



FISCHAMENDER

April 2014 / 25. Jahrgang - Nr. 2

Stadtbote



Fotonachweis: Rudolf Schmied

FISCHAMEND BLÜHT AUF!

Stadtamt Fischamend



Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
 Telefon: 02232/763 23, Fax: 02232/763 28
 E-Mail: amt@fischamend.gv.at
 Internet: www.fischamend.gv.at
 Parteienverkehr: MO bis DO 07.30 - 12.00,
 DI zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr, FR 07.30 - 13.00 Uhr

Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20
 E-Mail: buergermeister@fischamend.gv.at

Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger

Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20
 E-Mail: vizebuergermeister@fischamend.gv.at

Amtsleitung

Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung

Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer Tel. DW 12
 E-Mail: otto.eggendorfer@fischamend.gv.at

Sekretariat des Bürgermeisters und des Stadtamtsdirektors

Termine des Bürgermeisters, Bürgerservice
Eva Weinzierl Tel. DW 20
 E-Mail: eva.weinzierl@fischamend.gv.at

Sozialreferat, Umwelt

Doris Reinthaler Tel. DW 22
 E-Mail: doris.reinthaler@fischamend.gv.at

Abteilung I - Allgemeine Verwaltung

Leitung:

Sonderschule, Kindergarten und Hort, Musikschule, Hauptschule
Gabriele Gräf Tel. DW 11
 E-Mail: gabriele.graef@fischamend.gv.at

Meldewesen und Wahlen, Stadtbote, Homepagebetreuung

Katja Drozd Tel. DW 35
 E-Mail: katja.drozd@fischamend.gv.at

Sporthalle, Müllbeseitigung, Fundwesen

Andreas Iwanitzka Tel. DW 13
 E-Mail: andreas.iwanitzka@fischamend.gv.at

Veranstaltungen

Petra Beierl Tel. DW 23
 E-Mail: petra.beierl@fischamend.gv.at

Stadtrat Thomas Bäuml

E-Mail: stadtrat.baeml@fischamend.gv.at Tel. DW 20

Abteilung II - Buchhaltung

Leitung:

Kassenwesen, Rechnungswesen
Sabine Sendziak Tel. DW 14
 E-Mail: sabine.sendziak@fischamend.gv.at

Abgabeneinhebung

Ingrid Fikinger Tel. DW 16
 E-Mail: ingrid.fikinger@fischamend.gv.at

Personalwesen, Lohnverrechnung

Gabriele Weis Tel. DW 15
 E-Mail: gabriele.weis@fischamend.gv.at

Abteilung III - Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung

Leitung:

Christine Cejka Tel. DW 24
 E-Mail: christine.cejka@fischamend.gv.at

Florian Ceyka

Tel. DW 32
 E-Mail: florian.ceyka@fischamend.gv.at

Karin Köstinger

Tel. DW 34
 E-Mail: karin.koestinger@fischamend.gv.at

Stadtrat Jürgen Punz

Tel. DW 20
 E-Mail: stadtrat.punz@fischamend.gv.at

Wirtschaftshof

Leitung:

Josef Stumpf Tel.: 02232/76460
 E-Mail: josef.stumpf@fischamend.gv.at

Bestattung & Friedhofsverwaltung

Leitung:

Helmut Belanyecz Tel.: 02232/76580
 E-Mail: bestattung@fischamend.gv.at

Positive Entwicklung der Gemeindefinanzen.

Unsere Gemeinde befindet sich in einer guten finanziellen Lage und entwickelt sich positiv. Das zeigt der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013.

2013 wurden die erwarteten Zahlen des Voranschlags um 370.000 Euro verbessert. Ebenso erfreulich ist der Rücklagenstand der Stadtgemeinde. Er beträgt derzeit € 5.248.000,-. Das bedeutet, Fischamend verfügt im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden über die Mittel, notwendige Projekte für die Bevölkerung umzusetzen.

Für Bürgermeister Ram sind die guten Zahlen des Rechnungsabschlusses 2013 ein Auftrag auch in Zukunft **umsichtig** zu **wirtschaften** und **sinnvoll** in die Zukunft unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu **investieren**.

Informationen über die Europawahl.

Am 25. Mai 2014 findet von 08 – 13 Uhr die Europawahl statt.

Fischamend wird in 5 Sprengel eingeteilt, das Wahllokal für diese Wahl ist die Hauptschule Fischamend, Enzersdorfer Straße 18. Ende April wird allen wahlberechtigten BürgerInnen eine Wahlverständigung mit näheren Details zugeschickt.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram ladet herzlichst ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen!

Gesundheits-Campus informiert:

Unser Massageteam bietet neben Klassischer Heilmassage, Lymphdrainage und Lymphtherapie eine Vielzahl anderer Techniken an, die sowohl im therapeutischen Bereich als auch zur Unterstützung Ihrer Gesundheit zur Anwendung kommen. Segmenttherapie und Bindegewebsmassage sind Techniken, die bei diversen Organstörungen in Zusammenarbeit mit behandelnden Ärzten vielversprechende Erfolge bringen! Fußreflexzonenmassage, Akupunkturmeridianmassage und Tui na sind Techniken, die den Energiefluss im Körper regulieren und die Körper, Geist und Seele in Einklang bringen!

Unser Massageteam steht Ihnen von Montag bis Freitag von 08-20 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Tel: 02232/77904 oder gesundheits-campus@gmx.at. Mehr Information über das gesamte Team des Gesundheits-Campus finden Sie unter www.gesundheits-campus.at.

Andreas Schneider beim Barcelona Citymarathon

Am 17.03.2014 fand in Barcelona der Citymarathon statt. Bei Kaiserwetter und überdurchschnittlich warmen 25°C war mit am Start Andreas Schneider. In der Zeit von 3h30min18sec hat er seinen 40. Marathon erfolgreich gefinished!!!



Liebe Fischamenderinnen und Fischamender!



Fischamend blüht auf!

Dieses Motto bezieht sich nicht nur auf unser aktuelles Titelblatt, es steht auch für die Entwicklung unserer Stadt. Viele Beispiele belegen, dass sich Fischamend positiv weiterentwickelt.

Ich lade Sie ein: Machen Sie sich anhand dieses Stadtbotens selbst ihr eigenes persönliches Bild über ihre Heimatstadt. Ich lade Sie aber auch dazu ein, aktiv am Leben in Fischamend teilzunehmen und

Veranstaltungen in unserer Stadt zu besuchen. Alle Informationen dazu finden Sie in unserem Veranstaltungskalender und auf unserer Homepage www.fischamend.gv.at.

Auf einen Termin möchte ich Sie besonders aufmerksam machen. Am Samstag, **10. Mai 2014** findet der **erste Fischamender Markt am neuen Getreideplatz** statt. Auf diesem Markt wird es vor allem natürliche und regionale Lebensmittel zu kaufen geben. Damit will ich einen Beitrag zu einem gesunden und nachhaltigen Lebensstil leisten und den historischen Marktplatz beleben.

Am **10. Mai 2014 vormittags** werden wir **am Getreideplatz** auch **unsere historischen Straßenschilder** präsentieren und damit die Geschichte unserer Stadt noch lebendiger und verständlicher darstellen.

Kommen Sie also am Samstag, 10. Mai 2014 vormittags zum Getreideplatz, ich freue mich, Sie bei dieser Gelegenheit persönlich zu treffen.

Ihr Bürgermeister
Mag. Thomas Ram

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!



Vom Glück Gutes berichten zu können.

Mediale Berichterstattung ist heutzutage ein Drahtseilakt.

Die Tagesmedien gieren nach Sensationen, die Regenbogenpresse weidet sich an den Schwächen und dem Irrwitz der sogenannten besseren Gesellschaft und der investigative Journalismus liefert uns laufend Einblicke in Skandale, die bislang unentdeckt, uns Normalbürger oft den Atem anhalten lassen.

Verschreibt man sich der positiven Berichterstattung, so ist man wiederum allzu rasch im Ordner Hofberichterstattung abgelegt. Eine Gemeindezeitung hat zwar in der oben erwähnten Medienlandschaft nichts zu vermelden, aber die Gefahr der Hofberichterstattung lauert permanent.

Dennoch reden wir in dieser Ausgabe ein wirklich positiv ausgerichtetes Thema in unserer Stadt an. Wir wollten wissen, wie es sich in Fischamend in den Frühling hineinlebt und haben einen Fotografen ausgeschickt, der unsere Stadt sowohl mit den Augen eines Fremden betrachtet, dabei mit dem Scharfsinn eines kritischen Fotokünstlers unterwegs ist und zugleich ohne Zwang und völlig neutral arbeiten kann.

Das Ergebnis zeigt sich auf der Titelseite dieser Ausgabe. Urteilen Sie selbst!

Prof. Adalbert Melichar,
Chefredakteur

Freie Beiträge in dieser Ausgabe

Allgemeine Sonderschule, ATSV Köpper, Jugendzentrum Aquarium, RT-NÖ-OST, Fischamend Runners, Stand up Club, Volksschule Fischamend

Redaktionsschluss kommende Ausgabe

Am 30. Mai 2014 – Beiträge richten Sie an das Stadtamt Fischamend: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1, Abt. I, MO-DO 7.30-12.00 Uhr, DI zusätzlich von 16.00-19.00 Uhr und FR von 7.30-13.00 Uhr, Fax: 02232/763 28, e-Mail: katja.drozd@fischamend.gv.at

Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

Sprechstunden Baustadtrat und Wohnungsvergabe



Stadtrat Punz

Jeden Dienstag finden von 17 – 18 Uhr Sprechstunden unseres Baustadtrates Jürgen Punz für alle Bauanliegen statt.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin unter stadtrat.punz@fischamend.gv.at oder bei Frau Weinzierl unter: 02232/76323-20.



Gemeinderat Burger

Weiters steht Ihnen Gemeinderat Michael Burger betreffend Wohnungsvergaben jeden Dienstag von 17 – 18 Uhr zur Verfügung.

Wir ersuchen um Terminvereinbarung bei Herrn Ceyka unter florian.ceyka@fischamend.gv.at oder unter: 02232/76323-32.



Immer aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage der Stadtgemeinde Fischamend: www.fischamend.gv.at oder auf unserem Facebookprofil!

Pressegespräch mit Landespolizeidirektor Dr. Franz Prucher.



Am 17.03.2014 fand am Stadttamt Fischamend ein Pressegespräch mit Landespolizeidirektor Dr. Franz Prucher statt. Gemeinsam mit dem stv. Kommandant des BPK Wien Umgehung Obstlt Gerhard Schmelzer, Postenkommandant Herbert Spreitzer und Bürgermeister Thomas Ram präsentierte man der Öffentlichkeit das neue Sicherheitspaket für Fischamend.

In langwierigen Verhandlungen mit Landespolizeidirektor Dr. Prucher konnte Bürgermeister Thomas Ram ein hervorragendes Ergebnis für die Sicherheit in Fischamend erzielen.

Im Detail bleibt trotz des Wegfalls der Flughafenaußensicherung der Erhalt der Polizeiinspektion Fischamend gewährleistet und wird zukünftig mit zumindest 15 Bediensteten besetzt sein, die ausschließlich für sicherheitsdienliche Aufgaben im Überwachungsgebiet eingesetzt werden. Es wird keine Versetzungen gegen den Willen der PolizeibeamtInnen geben.

Derzeit versehen 18 Beamte ihren Dienst auf der PI Fischamend. Die Polizeipräsenz im Stadtgebiet wird verstärkt: Aufgrund der neuen Personalsituation wird es mehr Streifendienste geben und

es werden Schwerpunktaktionen der SOKO Ost im Bereich Fischamend stattfinden. Im Ortsgebiet von Fischamend werden vermehrt Fußstreifen eingesetzt.

Bürgermeister Thomas Ram dankte sich bei LPD Franz Prucher für sein offenes Ohr und die aufrechte Zusammenarbeit, womit die Fixierung des Sicherheitspakets für Fischamend erst möglich gemacht wurde.

Landespolizeidirektor Dr. Prucher gratulierte Chefinspektor Herbert Spreitzer zur Ernennung zum neuen Postenkommandanten in Fischamend und zeigte sich erfreut, dass die verstärkte Polizeipräsenz im Stadtgebiet bereits umgesetzt wurde und auch von der Bevölkerung wahrgenommen wird.

Besonders betonte Polizeidirektor Prucher die Hartnäckigkeit und den Durchsetzungswillen von Bürgermeister Ram in den Verhandlungen und hob seinen Einsatz für die Sicherheit der Fischamender Bevölkerung hervor.

Prucher: *„Er hat seine Aufgabe als Bürgermeister mehr als wahrgenommen und seinen ganzen Einfluss und seine Kraft für die Sicherheit in Fischamend eingesetzt.“*

Im Wiener Umland sind die zahlreichen Einbrüche die größte Herausforderung für die Polizei. Um dem Einbruchstourismus in Fischamend und in den umliegenden Gemeinden entgegen zu treten versprach Landespolizeidirektor Dr. Franz Prucher alle technischen Möglichkeiten auszuschoöpfen und eine Kennzeichenerfassung einzusetzen.

Damit soll verhindert werden, dass Einbrecher unerkannt mit dem Diebesgut über die Ostautobahn flüchten.

Zusätzlich soll auch die von Bürgermeister Mag. Thomas Ram geforderte Flughafen-Hundestafel in Fischamend zum Einsatz kommen um noch mehr Polizeipräsenz zu vermitteln.

Auch der neue Postenkommandant Herbert Spreitzer zeigt sich angesichts des zustande gekommenen Sicherheitspaketes sehr erfreut und blickt auf die kommenden Aufgaben mit viel Zuversicht.

Spreitzer verspricht alles Mögliche zu tun um noch mehr Sicherheit in Fischamend zu gewährleisten, um die Lebensqualität in dieser schönen Stadt zu sichern.

Fischamend ist Teil der Bahnhofsoffensive!

Ein schöner Erfolg für Fischamend. Unser Bahnhof ist Teil der Bahnhofsoffensive des Landes NÖ und der ÖBB. 16 Bahnhöfe in Niederösterreich werden modernisiert. Darunter ist auch Fischamend.

Ca. 300.000,- Euro werden von Land NÖ, dem Bund und der ÖBB in die Infrastruktur des Bahnhofs Fischamend investiert.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram hat Landesrat Wilfing vor knapp einem Jahr auf die Situation am Fischamender Bahnhof hingewiesen und ihn um Unterstützung gebeten. Ram zeigt sich erfreut, dass sich LR Wilfing daraufhin persönlich für eine Verbesserung im Sinne vieler SchülerInnen, PendlerInnen und BahnfahrerInnen eingesetzt hat.

Ram: *„Es zeigt sich wieder wie wichtig gute Kontakte zu den maßgeblichen Entscheidungs-*

trägern für unsere Bevölkerung sind.“

Die Verbesserungen im Detail: Errichtung eines Blindenleitsystems und Anpassung der Bahnsteigrampe (2016), Erneuerung der statischen Wegeleitung, Wartekoje, Bänke und Abfallbehälter, Errichtung Uhrenanlage, Errichtung von 2 Stk. Zugzielmonitore (2014).

Bürgermeister Ram ist überzeugt, dass Bahnfahren aufgrund der Verbesserungen attraktiver wird und sieht diese Maßnahmen als weiteren Schritt Fischamend noch lebenswerter und freundlicher zu gestalten.



Informationen zum A4 Ausbau!



Am 8. April fand ein Gespräch von Gemeindevertretern (Bgm Ram, StR Bayer, GR Jäger) mit Vertretern der ASFINAG statt. Bei diesem wurden Forderungen zur Sicherung der Lebensqualität während und in Folge des Autobahnausbau seitens der Gemeindevertreter vorgebracht. Um Sie über den Ablauf der Arbeiten und ihre Auswirkungen zu informieren bringen wir Ihnen eine Stellungnahme der ASFINAG.

Aufgrund der Entwässerungssituation ist es notwendig, dass die Ausbauarbeiten auf der Richtungsfahrbahn Wien beginnen (Ausleitungskanal Donau). Es wird somit der Verkehr beider Richtungsfahrbahnen von 22.04.14 bis 30.11.14

auf die Richtungsfahrbahn Ungarn gelegt.

Der bestehende Lärmschutz wird in dieser Zeit bestehen bleiben und der Verkehr mit einer Höchstgeschwindigkeit von 80km/h an-

statt 130km/h geführt.

Im Frühjahr 2015 wird dann der Verkehr auf die bereits 3-streifig ausgebaute Richtungsfahrbahn Wien gelegt. Danach wird der bestehende Lärmschutz, der eine Länge von rd. 770m und eine Höhe von rd. 2,0m aufweist, auf eine Länge von 2000m und eine Höhe von rd. 4,0m ausgebaut. Somit wird für die Stadtgemeinde Fischamend ab 22.04.2014 aufgrund der Reduzierung der Geschwindigkeiten von 130km/h auf 80km/h

und der Beibehaltung des bestehenden Lärmschutzes eine Lärminderung entstehen.

Weiters wird dann im Jahr 2015 durch die Verlängerung und Erhöhung des bestehenden Lärmschutzes die Lärmsituation nachhaltig verbessert. Während der Bauphase wird der Verkehr im Jahr 2014 auf der Richtungsfahrbahn Ungarn und im Jahr 2015 auf der Richtungsfahrbahn Wien mit einer Höchstgeschwindigkeit von 80km/h geführt.

Neuer Betrieb für Fischamend!

Fischamend ist ein attraktives Pflaster für Betriebsansiedlungen. Das wird immer deutlicher.

Auch das jüngste Beispiel ist äußerst erfreulich und positiv. Der Fischamender Unternehmer William Roadl verlegt seinen Installationsbetrieb TIG von Stixneusiedl nach Fischamend und schafft damit sechs Arbeitsplätze in unserer Stadt.

erfreut und wünscht William Roadl alles Gute für die weitere Entwicklung seines Unternehmens.

Er betonte dabei die Bedeutung von Klein- und Mittelbetrieben.

Um dies zu ermöglichen hat der Gemeinderat einstimmig den Verkauf eines Grundstückes in der Reichsstraße 2 beschlossen. Bürgermeister Mag. Thomas Ram zeigte sich darüber sehr

Ram: „Unsere Klein- und Mittelbetriebe sind das Rückgrat der gesamten Wirtschaft. Gerade für unsere Stadt sind sie von enormer Bedeutung. Deshalb werden wir in Zukunft verstärkt auf die Ansiedlung solcher Unternehmen setzen.“



Herbert Spreitzer – Unser neuer Postenkommandant im Porträt



Seit 01. März diesen Jahres hat Fischamend einen neuen Postenkommandant. Herbert Spreitzer übernimmt die Leitung der Polizeiinspektion Fischamend.

Der gelernte Koch geht in seiner spärlichen Freizeit gerne wandern und verbringt Zeit mit seiner Familie. Den Polizeiberuf hält er für nicht gerade ungefährlich, trotzdem fand er im Alter von 21 Jahren den Weg zur Wiener Polizei. Seit fast 15 Jahren ist Herbert Spreitzer nun schon in unserer Polizeidienststelle tätig und kennt somit natürlich auch die Umgebung in- und auswendig.

Im Gespräch zeigt sich der neue Postenkommandant mit dem ver-

einbarten Sicherheitspaket sehr zufrieden. Durch den Wegfall der Flughafenaußensicherung würde ihm mehr Personal für die ureigenen Polizeiaufgaben zur Verfügung stehen. Spreitzer erwartet sich dadurch eine Verbesserung der Kriminalitätsrate, da man nun schneller und effektiver reagieren könne.

Bei der Frage nach den vielen Einbrüchen in Fischamend und Umgebung antwortet er entschlossen:

„Wir werden alles tun um den Einbrechern den Kampf anzusagen, ich denke mit einer verstärkten Außendienstpräsenz und das Ausschöpfen aller technischen Möglichkeiten sind wir auf dem richtigen Weg“.

Auch die Tatsache, dass die Flughafen-Hundestaffel zukünftig öfters zum Einsatz kommt stimmt Spreitzer positiv.

Seine persönlichen Ziele für die neue Aufgabe als Postenkommandant sind langfristig das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu erhöhen und, dass bis zu seiner Pensionierung keiner seiner Kollegen einen körperlichen Schaden davonträgt.

Bedanken möchte sich Spreitzer bei seinem Vorgänger, Chefinspektor Alfred Kaspar der eine gut funktionierende Polizeistation mit engagierten Kollegen hinterlässt.

Die Polizeiinspektion Fischamend erreichen Sie unter der Tel-Nr.: 059133/3222-100.

Kontrlnsp Herbert Spreitzer

Geb.: 26. September 1965 in Wien
Verheiratet, 3 Kinder

Beruflicher Werdegang:

1986 in Wien zur Polizei gekommen,
1993 – Ausbildung zum Dienstführenden Beamten,
1993 – 08/1999: Dienstführender Beamter in Leopoldstadt,
seit 1.9.1999: Inspektor in Fischamend
seit 1.3.2014 – Postenkommandant

Hobbies: Wandern, Familie

Seit 1. April 2014 heißt der neue stellvertretende Postenkommandant Abteilungsinspektor Bernhard Jarius. Er ist seit 10 Jahren im Polizeigeschäft tätig und kennt die Umgebung durch seine vorigen Dienststellen (Bruck, Gramatneusiedl) bestens. Gemeinsam mit Postenkommandant Herbert Spreitzer will Jarius für ein sicheres Fischamend sorgen.

Osterhase zu Besuch in den Kindergärten und der Kinderkrippe!



Am Montag, 07.04.2014 besuchte eine Delegation der Flughafen Wien AG, Bürgermeister Thomas Ram und der Osterhase alle drei Kindergärten und die Kinderkrippe in Fischamend.

Die Kinder freuten sich sehr über den unerwarteten Besuch des Osterhasen.

Dieser kam natürlich nicht mit leeren Händen, sondern überreichte den Kids kleine Geschenke.

Der Besuch des Osterhasen in den Kindergärten ist eine schöne Tradition, die in Fischamend schon seit Jahren gelebt wird!



FISCHAMENDER MARKT

AM *neuen* GETREIDEPLATZ

AM 10. MAI 8-12 UHR
REGIONALE SPEZIALITÄTEN

10 Uhr Präsentation der neuen
historischen Straßentafeln

Grimmgasse

Julius Grimm
Zimmermeister, Bürgermeister 1867-1870
Volksmund: Pumpergassl

AM
2. SAMSTAG
IM MONAT

MAI-OKTOBER

 / FISCHAMENDERMARKT



Stadtgemeinde
Fischamend

Reinigungsaktion in Fischamend!



Zahlreiche fleißige Helfer versammelten sich am 05. April 2014 beim Stromwärterhaus um gemeinsam an der alljährlichen Flurreinigung teilzunehmen. Insgesamt wurden 4,5 Tonnen Müll gesammelt. Die rege Teilnahme der Fischamender Bürger zeigt, dass Fischamend eine sehr umweltbewusste Gemeinde ist. Nach verrichteter Arbeit ließ man den Vormittag gesellig bei Kesselfleisch und Würstel am Bauhof ausklingen. Die Reinigungsaktion fand im Rahmen der AWS-Umweltwoche statt.

Lieber Herr Bürgermeister! Liebe Stadt Fischamend! Liebe Jungs!

Als ich den letzten „Stadtboten Fischamend“ bekam, habe ich mir sofort den Termin für die Flurreinigung vorgemerkt.

Als „Neue“ dachte ich mir, dies wäre ein guter Einstieg um neue Bekanntschaften zu schließen und dabei einen wichtigen Beitrag für eine saubere Umwelt zu leisten!

Gut gerüstet ((mit Greifarm (Fredie dachte anfangs ich habe eine Behinderung), Rucksack und guter Laune)) startete ich in den Tag und traf beim Stromwärterhaus auf fleißige Helferleins! Ich war überrascht, wie viele FischamenderInnen dem Aufruf gefolgt waren.

Sofort wurde ich freundlichst begrüßt und von einer gaaaaanz lieben Männerrunde angeworben!! Ich wurde herzlichst aufgenommen und fachmännisch eingeschult. Ich war sehr erstaunt, wie viel Müll die Leute einfach auf der Straße entsorgen!! Mein großer Müllsack war bald voll!! Und auch unser Traktor.

Bei einer kurzen Rast im Walde lernte ich „meine Jungs“ näher kennen. Alle äußerst charmant und freundlich.

Dann durfte ich mit dem Traktor mitfahren - super! Für mich als „Städterin“ ein Highlight!!

Anschließend wurden wir am Bauhof auch noch von der tüchtigen Feuerwehr verköstigt und gut unterhalten!!

Soviel gelacht habe ich schon lange nicht!!

Und dann wurde ich auch noch mit dem Traktor nach Hause gebracht - voll cool!!!!

DANKE an ALLE für den äußerst netten, tollen und lustigen Tag.

Als „NEUE“ wusste ich nicht genau was auf mich zukommen wird. Aber meine Erwartungen wurden bei weitem übertroffen.

Ich habe schon sehr lange nicht so viele freundliche und nette Menschen getroffen. Die „Aufnahme“ in eure „Runde“ bedeutet mir sehr viel. Es hat mir viel Spaß gemacht bei der Stadtsäuberung teil zu nehmen und ich freue mich schon sehr auf die nächsten Veranstaltungen und ein Treffen mit den freundlichen Fischamendern!!

Tamara



Spendenübergabe an die Sonderschule Fischamend!

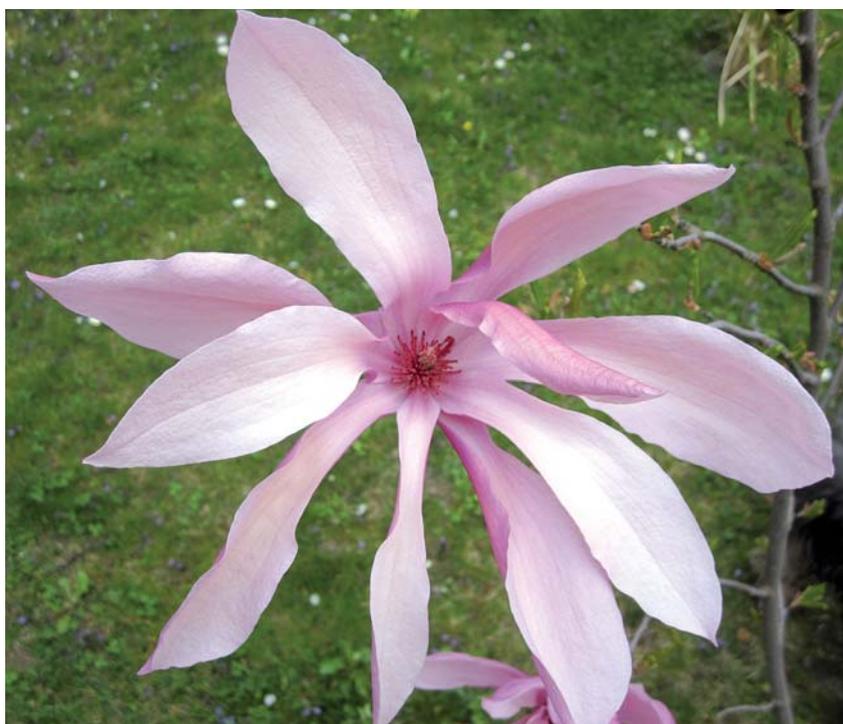
Im November fand das 5. Punschfest vom Rosenhügel-Team statt. Die Familien Fichtinger, Fasching, Korn und Javornik organisierten das Fest, um den Reingewinn wieder der Sonderschule Fischamend zu spenden. Die großartige Summe von € 1.865,- konnten an Frau Direktorin Steininger übergeben werden.



Fischamend blüht auf

Frühlingsgruß aus Fischamend!

Ein kleiner Frühlingsgruß aus der Industriewerkgasse!



Einladung zur Teilnahme am Blumenschmuck-Wettbewerb 2014!

Die Stadtgemeinde Fischamend veranstaltet heuer wieder einen Blumenschmuck-Wettbewerb.

Damit wollen wir einen Beitrag zu einem schöneren Ortsbild leisten und die vielen HobbygärtnerInnen in Fischamend vor den Vorhang bitten.

Die Prämierung findet im Herbst statt.

Eine unabhängige Jury wird anhand von Fotos die Sieger in den folgenden Kategorien ermitteln:

- Balkon
- Garten
- Fensterbrett

Einsendeschluss für die Fotos ist der 31.07.2014.

Anmeldung:

Bitte senden Sie Ihr Foto an katja.drozd@fischamend.gv.at oder bringen Sie es persönlich (USB-Stick, CD oder entwickelt) am Stadttamt vorbei!

Wir sind für Sie Mo – Do von 07.30 – 12.00 Uhr, Di zusätzlich von 16 – 19 Uhr und Fr von 07.30 – 13.00 Uhr da!



Spende Blut – Rette Leben!



Am Samstag, 15.02.2014 fand eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Feuerwehrhaus Fischamend statt. Im Rahmen der Aktion wurden verdiente Blutspender für ihr freiwilliges Engagement im Dienste der Menschlichkeit ausgezeichnet.

Blutspenden kann Leben retten. In Österreich werden bis zu 420.000 Blutkonserven pro Jahr benötigt. Besonders in Notfallsituationen ist es wichtig Patienten mit sicheren Blutkonserven versorgen zu können. Aber auch bei schweren Bluterkrankungen sind ausreichend Blutprodukte unerlässlich, damit der Patient überleben kann.

Jeder ehrenamtliche Blutspender leistet einen solidarischen Beitrag für die Gesellschaft. In Fischamend gibt es einige Bürger, die sich das zu Herzen genommen haben und regelmäßig Blut spenden. Bürgermeister Thomas Ram

durfte deshalb den verdienten Blutspendern Gerlinde Meszaros, Ernst Rupp, Peter Baumgartner und Alex Travnik Urkunden und Verdienstmedaillen überreichen. Mit gutem Beispiel voran gingen auch Stadtrat Jürgen Punz, der zukünftige Fischamender Gastronom Alexander Vavrovec und Feuerwehrfrau Julia Kitzinger. Sie nutzten die Möglichkeit und spendeten ebenfalls den wertvollen Lebenssaft.

Nähere Infos zu den nächsten Spendemöglichkeiten und allgemeine Informationen zur Blutspende finden Sie hier: www.rotekreuz.at/blutspende.

Bauarbeiten des Sonderpädagogischen Zentrums voll im Zeitplan!

Es trafen sich die Bürgermeister der ASO-Gemeinden, um sich gemeinsam ein Bild über die Fortschritte der Bauarbeiten des Sonderpädagogischen Zentrums zu machen.

Um den großen Platzbedarf decken zu können, wurde auf Vorschlag von Sonderschulausschuss-Obmann Thomas Ram und durch die Zustimmung der Mitgliedergemeinden und des Fischamender Gemeinderats eine Erweiterung der ASO in Fischamend beschlossen.

Die Bauarbeiten dieses Projekts sind bereits im Gange und befinden sich laut DI Reinhard Drechsler auch voll im Zeitplan.

Somit kann das Sonderpädagogische Zentrum aus heutiger

Sicht kommenden Herbst eröffnet werden und die neuen Klassenräume ab dem Schuljahr 2014/15 genutzt werden.

Das Sonderpädagogische Zentrum setzt sich aus der bereits bestehenden Sonderschule und den zwei im Bau befindlichen Zubauten zusammen.

Neben neuen Klassenräumen, einer Küche und Garderoben wird das Sonderpädagogische Zentrum auch einen eigenen Eingang und barrierefreie Toiletten besitzen.



Krampusverein-Spende für Fischamender Familie.



Der Krampusverein Fischamend sorgt nicht nur im Winter auf diversen Weihnachtsmärkten für Unterhaltung, sondern tritt auch wie in den Statuten festgelegt, für Brauchtumpflege und karitative Zwecke ein.

Wie jedes Jahr spendete daher auch heuer wieder der Krampusverein die Hälfte seiner Einnahmen für einen guten Zweck. Obmann Karl Pohl durfte die enorme Summe von € 1.000,- einer bedürftigen Fischamender Familie überreichen.

Die glücklichen Gesichter der Kinder zeigten, dass das Geld hier wirklich in den richtigen Händen ist.

Musterung in St. Pölten.



Am 03. und 04.04.2014 hatte der Geburtsjahrgang 1996 seine Musterung in der Hessekaserne in St. Pölten. Wie in den vergangenen Jahren organisierte die Stadtgemeinde Fischamend auch heuer wieder einen Bus um die Stellungspflichtigen sicher nach St. Pölten und wieder nach Hause zu bringen. Zum Abschluss der Musterung lud die Stadtgemeinde Fischamend zu einem gemeinsamen Mittagessen ins GH Loderer.

Ehrungen & Gratulationen

Der Bürgermeister gratuliert ...



Geburten

Jakob Tiberius Reif
Emma Shirin Garmehi-Bauer
Giulia Fabienne Hauer
Yasmine Chabliova
Alena EBI
Madeleine Sophie Winkler

90. Geburtstag

Mag. Josef Seyer
Dr. Richard Pobisch

Seitens der Stadtgemeinde Fischamend wird zu folgenden Jubiläen mit einer Ehrengabe gratuliert:

90., 95., 100. Geburtstag, Goldene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Steinerner Hochzeit. Unser Bürgermeister steht gerne auf Anfrage (auch von Angehörigen) bei anderen Jubiläen zur Verfügung, um persönlich zu gratulieren.

Eiserne Hochzeit

Helene & Franz Fendt



Diamantene Hochzeit

Gerda & Hans Ehn



Wir trauern um

Leopoldine Deininger
Josef Litschauer
Johann Fendt
Martha Amon
Robert Gruber
Josef Hofmann
Auguste Eichberger
Gisela Heinrich
Wilhelm Moispöckner



Der Bürgermeister gratuliert ...

90. Geburtstag!



Mag. Josef Seyer

80. Geburtstag!



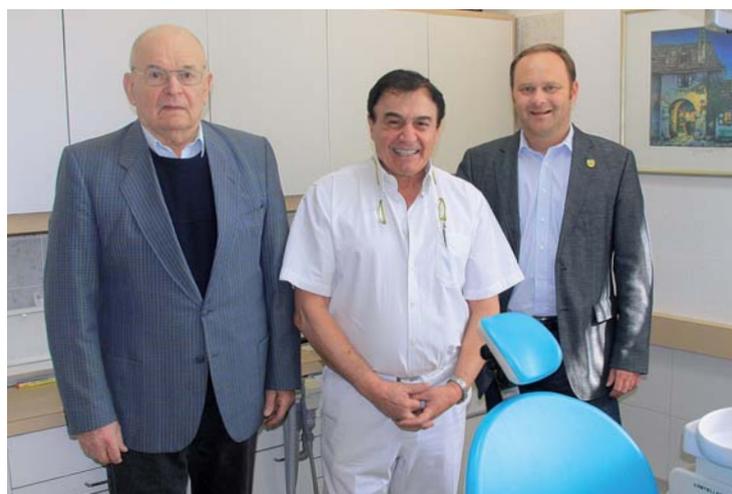
Karl Kommer, langjähriger Obmann des Heimatmuseums

80. Geburtstag!



Herr Georg Jäger

75. Geburtstag!



Der beliebte Zahnarzt Dr. Jamil Mushahwar

75. Geburtstag!



Die geschätzte Friseurmeisterin Renate Pohl

75. Geburtstag!



Herr Gustav Jauch

Der Bürgermeister gratuliert ...**70. Geburtstag!**

Frau Maria Glatzer

Alles Gute zum 70. Geburtstag, viel Glück und Gesundheit wünschen dir dein Gatte Helmut und deine Enkel Denise, Marcel und Lukas.

60. Geburtstag!

Frau Marisa Travnik-Kuscher

45. Geburtstag!

Herr Michael Pfeiffer

45. Geburtstag!

Herr Thomas Siebenhandl

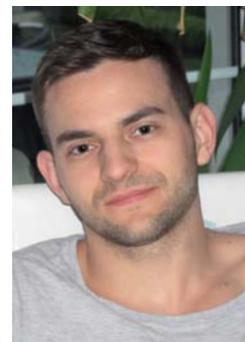
40. Geburtstag!

Herr Roman Novacek

Bachelor-Abschluss

Herzlichen Glückwunsch lieber Dominik!
Wir gratulieren dir zum Bachelor!

Du hast deinen gesamten Bildungsweg mit großer Bravour bestanden – du bist sehr fleißig gewesen, hast viel gelernt und dein Ziel nie aus den Augen verloren. Wir sind sehr stolz auf dich. Für deinen weiteren privaten und beruflichen Weg wünschen wir dir aus tiefstem Herzen weiterhin viel Erfolg. Deine Ambitionen und deine hohe Motivation mögen dir immer erhalten bleiben.



Dominik Geyersberg

Alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen dir deine Freundin, deine Eltern, dein Bruder und natürlich die gesamte Familie.

Ein starkes Lebenszeichen – die evangelische Gemeinde in Fischamend!



Vor nunmehr 50 Jahren wurde die evangelische Petruskirche in Fischamend erbaut. Neben der Heilig-Geist-Kirche in Schwechat und der Lukaskirche in Himberg dient sie unserer großen evangelischen Gemeinde als Gotteshaus.

Unser Gotteshaus ist ein Ort der Begegnung für Menschen unterschiedlichen Alters mit vielen verschiedenen Gaben und Interessen. Wir öffnen unsere Augen, Herzen und Hände für unsere Mitmenschen. Lebendige, unvoreinge-

nommene Begegnung ist uns wichtig. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen!

Benjamin Battenberg heiße ich, ich bin verheiratet, und habe mit meiner Frau Alexandra einen kleinen Sohn, Samuel. Ich bin der evangelische Pfarrer in Schwechat, Fischamend und Himberg.

Vielleicht fragen Sie sich, was ein evangelischer Pfarrer eigentlich macht: Ich halte Gottesdienste, Beerdigungen, Taufen und kirchliche Trauungen, unterrichte an verschiedenen Schulen, auch an der Volksschule Fischamend, evangelische Religion. Daneben bin ich mit vielen anderen kleinen und großen Aufgaben in der Gemeinde beschäftigt, mir wird da nicht langweilig.

Meine Hoffnung dabei ist, dass unsere Pfarrgemeinde immer mehr ein Ort zum Ankommen, Bleiben und Selber-Glauben wird. Ich träume von einer Gemeinde, wo jung und alt in der Gemeinschaft

unseren guten Gott kennenlernen können.

Dazu möchte ich Sie sehr gerne einladen: Kommen Sie und schauen Sie sich das einmal näher an!

Meine Frau Alexandra ist auch Pfarrerin in Ausbildung. Im Schuljahr 2014/2015 werde ich in Karenz gehen und meine Frau wird statt meiner in der Pfarrgemeinde als Pfarramtscandidatin arbeiten.



Hier finden Sie unsere nächsten Termine:

11. Mai Jugendgottesdienst
10:30 Uhr Gottesdienst von unseren KonfirmandInnen gestaltet, anschließend Pizza-Bufferet.

25. Mai Frühstücksgottesdienst
8:00 Uhr Frühstück im kleinen Saal neben der Kirche.
8:30 Uhr moderner Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst.

8. Juni Pfingsten
8:30 Uhr Gottesdienst.

22. Juni Frühstücksgottesdienst
8:00 Uhr Frühstück im kleinen Saal neben der Kirche.
8:30 Uhr moderner Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst.

29. Juni Oase-Gottesdienst
18:00 Uhr meditativer Gottesdienst: Ein Ruhepunkt im Alltag, wir feiern gemeinsam und beten auch gerne für Ihre Anliegen, Sorgen, Krankheit.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir trauern

Text: -amel-

Johann Fendt.

Im Gedenken an einen der ältesten Fischamender Mitbürger.



„Sein Leben war selbstlos und gütig, sein Sterben war friedvoll und ergeben“.

So erinnert sich seine Familie auf der Trauerparte. „Wir haben selten einen so liebenswerten, würdigen, geduldigen und selbstlosen Menschen wie unseren Opa kennengelernt“, sagen die Enkelkinder

Thomas und Christian bei der Be-gräbnisfeierlichkeit. Wie es doch nur weniger Worte bedarf, um über einen Menschen alles gesagt zu haben. Tatsächlich! Wer Johann Fendt näher kannte, der kann das bestätigen.

Was seine Persönlichkeit ausmachte, war Ruhe, Höflichkeit, Besonnenheit, Einfühlungsvermögen in das Geschehen seiner Um- und Mitwelt. Er war nie darauf aus, sich in aller Öffentlichkeit in den Vordergrund zu drängen oder jemanden zu verletzen.

Dabei hätte der im Jahre 1915 in den Ersten Weltkrieg Hineingeborene allen Grund gehabt, einen Weltschmerz offen vor sich herzutragen. Er musste ja tatsächlich diese schlimme Zeit als Heranwachsender durchleben. Doch es sollte noch schlimmer kommen. Der aus der bekannten Fischamender Schlosserei- und Landmaschinen-Dynastie stammende, gelernte

Werkzeugmacher geriet unversehens in den Wahnsinn des Zweiten Weltkrieges. Daraus zurückgekehrt gründete er eine Familie, auf die er stets voll Freude verweisen konnte, errichtete mit Gattin Paula ein ansehnliches Eigenheim und schuf sich eine achtbare Berufslaufbahn.

Im Jahre 1977 ging er in den Ruhestand und genoss diesen noch volle 37 Jahre bei guter Gesundheit und Zuwendung zur Welt. So war er noch an seinem 80. Geburtstag mit seiner Familie auf einer Tageswanderung in den Salzburger Bergen unterwegs und kaufte sich mit 90 noch ein neues Auto.

Am Dienstag, den 4. März d.J., wollte es das Schicksal, dass dieses Leben erfüllt sei. Johann Fendt entschlief im 99. Lebensjahr und wurde am Mittwoch, den 12. März d.J., in der Dorfkirche St. Quirin nach einer heiligen Seelenmesse auf dem Dorffriedhof zur letzten Ruhe bestattet.

Das waren noch Zeiten!

Familienbilder, die Fischamender Stadtgeschichte dokumentieren:



Johann Fendt. Motorrad-Romantik anno dazumal!



Fischamender Stadtgeschichte: Schlosserei- und Landmaschinen Fendt. Ein alteingesessener Betrieb in der Hainburger Straße.

Unser aller Anteilnahme gilt seiner Familie! Vor allem seiner Gattin Paula, die über Jahrzehnte die gute Seele der Fischamender Gemeindeverwaltung war. Im Dorf, im Markt und später in der Stadt.

Beiträge der im Gemeinderat vertretenen politischen Listen.

Energieunabhängigkeit als Chance für die Zukunft?



**Bürgermeister
Mag. Thomas Ram**
für die Fraktion der Liste
Fischamend zuerst



ENERGIEUNABHÄNGIGKEIT IST UNSER ZIEL!

Fischamend soll energieunabhängig werden! Dieses wichtige Ziel verfolgt unsere unabhängige Liste seit Jahren. Die derzeitige Krise in der Ukraine zeigt, dass dieses Thema aktueller denn je ist. Uns ist völlig klar, dass unsere Idee Fischamend energieunabhängig zu gestalten sehr ambitioniert und zukunftsorientiert ist. Das hindert uns aber nicht in diese Richtung zu arbeiten und zielführende Schritte zu setzen. Das im Bau befindliche Zukunftsprojekt Bioheizwerk ist das beste Beispiel für erste Erfolge in Richtung Energieunabhängigkeit.

In mühsamer Kleinarbeit und in vielen Verhandlungen wurden Schritte für die Grundlagentexte erarbeitet. Ebenso wurden Betreiberwahl und Standortsuche nicht auf die leichte Schulter genommen und so optimale Lösungen gefunden.

Zur Erinnerung möchten wir nochmals einige Vorteile des Projekts Biomasseheizwerk Fischamend erwähnen: Regionale Wertschöpfung bleibt in der Region, der Rohstoff Holz wächst in der Fischamender Au und ist durch nachhaltige Bewirtschaftung unerschöpflich, Unabhängigkeit in der Wärmeversorgung und nicht zuletzt die massive Einsparung an CO₂ (ca. 1000 Tonnen allein in der 1. Ausbaustufe).

Die Inbetriebnahme für die erste Ausbaustufe des Bioheizwerkes wird im Herbst dieses Jahres stattfinden und gilt als Startschuss für weitere Ausbaustufen in den nächsten Jahren.

Eines steht jetzt schon fest: Fischamend ist durch das Projekt Bioheizwerk zu einer Vorreitergemeinde punkto erneuerbarer Energie geworden und hat einen wichtigen Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit gesetzt.

Diesen werden und müssen noch viele weitere folgen. Deshalb beschäftigen wir uns im Moment intensiv mit den Themen Solarenergie, Photovoltaik und Elektromobilität. Wir sind überzeugt, dass sich dadurch große Chancen für unsere Stadt und ihre Bevölkerung ergeben und wir so unserem Ziel Fischamend energieunabhängig zu gestalten bedeutend näher kommen.

In diesem Sinne werden wir weiterarbeiten. Das sind wir unserer gesamten Bevölkerung und den nachkommenden Generationen schuldig.

Umweltstadtrat Franz Rausch
für die Sozialdemokratische
Gemeindefraktion



ENERGIEUNABHÄNGIGKEIT ALS CHANCE FÜR DIE ZUKUNFT.

Eine Vorstellung, die uns seit Jahren beschäftigt, sicher wichtig und erstrebenswert, die Tücke steckt jedoch im Detail.

Bereits vor Jahren wurde dieses Thema im Rahmen eines Stadterneuerungskonzeptes, von der damals eingesetzten Umweltschutzgruppe unter meiner Leitung behandelt und auch entsprechende Vorschläge erarbeitet.

Einige davon hat man auch im Laufe der Zeit umgesetzt. Als Beispiele dafür sind Förderungen für energiesparende Maßnahmen zu nennen, aber auch das derzeit im Bau befindliche Fernwärmeleistungswerk war damals bereits im Gespräch und wurde als zielführende Maßnahme beschrieben.

Jene Kollegen aus dem Gemeinderat, die sich nun in den diversen Aussendungen mit diesem Projekt brüsten, waren damals zum Teil noch gar nicht im Gemeinderat - gestatten Sie mir lieber Leser diesen Kommentar - nun aber zurück zum Thema.

Für mich stellen sich vorerst folgende Fragen: Kann eine Kleinstadt wie Fischamend überhaupt dieses Ziel erreichen, gibt es dafür überhaupt die notwendigen Mittel und die energetischen Ressourcen beim derzeitigen Stand der Technik?

Wäre es nicht sinnvoller mit diesem Ziel vor Augen eine regionale oder sogar landesweite Alternative zu bevorzugen? Wichtig ist, dass man alle Kraft dafür verwendet, dass für Fischamend, für eine Region oder aber auch für das ganze Land zukünftig nur erneuerbare Energie zum Einsatz kommt, nach Einsparungsmöglichkeiten sucht und diese fördert und nicht die Frage einer Energieunabhängigkeit im Vordergrund steht.

Ich meine damit, dass es kaum noch jemanden gibt, der die Meinung vertritt, dass fossile Brennstoffe lang- und mittelfristig die bevorzugten Energielieferanten sein können. Ist in Fischamend der Wind eine Alternative? Nein, wir dürfen aufgrund der Flughafennähe kein Windkraftwerk errichten, freilich Beteiligungen an solchen Anlagen wären theoretisch denkbar.

Wasserkraft im großen Stil ist bei uns auch ausgeschlossen, solche Projekte kann nur der Bund ins Auge fassen. Ich kann mir aber beim besten Willen nicht vorstellen, dass in den nächsten Jahrzehnten ein Kraftwerk im Nationalpark realisierbar sein wird.

Kleinkraftwerke wären denkbar, hier ist aber zu bedenken, dass diese auch ihre Probleme haben was die Schädigung der Fischbestände anbelangt. Neue Technologien, die hier Abhilfe schaffen sind derzeit im Entwicklungsstadium, hier könnten sich schon zukünftige Chancen für unsere Gemeinde ergeben.

Die Sonne zu nutzen wäre ebenfalls eine Alternative, die Stadtgemeinde besitzt ausreichende landwirtschaftliche Flächen, die man dafür verwenden könnte.

Es gäbe hier noch einige Beispiele, die man anführen könnte, es würde aber den Rahmen dieses Artikels sprengen. Ob damit eine Energieunabhängigkeit erreicht werden kann, bezweifle ich zum heutigen Zeitpunkt.

Wir Sozialdemokraten werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass in den nächsten Jahren entsprechende Projekte umgesetzt werden, die uns dem genannten Ziel „Energieunabhängig“ näher bringen.

Renate Strauss

für die Liste Schuh
Kommunisten & Parteilose



EIN BLICK NACH ÜBERMORGEN.

Die Krise auf der Halbinsel Krim hat wieder einmal die Aufmerksamkeit auf die Energieversorgung Europas mit russischem Gas gelenkt.

Politiker und Energieexperten diskutieren die Frage, inwieweit die Abhängigkeit von russischem Gas, zumindest mittelfristig, reduziert werden kann. Und die Versorgungssicherheit in Europa mit Energie steht wieder ganz oben auf der Agenda der Europäischen Kommission.

Vor diesem geopolitischen Hintergrund mutet eine Diskussion zur lokalen Energieunabhängigkeit doch ein bisschen sonderbar an, insbesondere, wenn man vom Status Quo und den Ursachen des Energieverbrauchs sowie den Optionen der Unabhängigkeit ausgeht. Beginnen wir zunächst mit dem Individualverkehr. Energieunabhängigkeit würde dort bedeuten, dass kein „Import“ von Kraftstoffen mehr stattfindet.

Dazu stünden mehrere Optionen zur Verfügung:

- Kraftstoffe werden lokal produziert – die OMV hat zwar vor einiger Zeit Probebohrungen in Fischamend durchgeführt, uns sind jedoch keine Meldungen eines Gas-/Erdölfundes bekannt. Geht also leider nicht.
- Kraftstoffe werden nicht mehr verbraucht – dies würde bedeuten, dass alle Fischamender auf den Gebrauch des Autos verzichten und stattdessen auf das Rad oder die öffentlichen Verkehrsmittel umsteigen. Grundsätzlich eine gute Idee, jedoch in Ermangelung eines gut ausgebauten öffentlichen Verkehrsnetzes keine realistische Option.
- Kraftstoffe werden durch lokal hergestellte Alternativen ersetzt – das ist die Vorstellung einer Welt der Elektromobilität, wo die Batterien der Autos durch Strom aus lokalen Photovoltaikanlagen geladen werden. Grundsätzlich auch eine gute Idee, wenn da nicht die leistbaren E-Autos fehlen würden.

Somit sind schon einmal die Möglichkeiten der Energieunabhängigkeit für die Betankung unserer Autos mehr als eingeschränkt.

Ähnliche Probleme ergeben sich auch bei der Stromversorgung. Energieunabhängigkeit würde auch hier bedeuten, dass kein „Import“ von Strom nach Fischamend stattfindet. Das wäre möglich durch:

- Lokale Produktion des Stroms – nachdem die Erzeugung und der Verbrauch von Strom immer zeitgleich stattfinden muss, wäre hier ein entsprechender Mix unterschiedlicher Erzeugungstechnologien notwendig, z.B. Photovoltaikanlagen, ergänzt durch Batterien als Speicher, Biomassekraftwerk zum Ausgleich von volatiler und schlecht vorhersehbarer Erzeugung aus Photovoltaik oder Wind.
- Strom wird nicht mehr verbraucht – da muss man wohl nicht weiter darüber sprechen.

Energieunabhängigkeit bei der Stromversorgung ist somit auch noch in weite Ferne gerückt.

Beim Thema „Heizen“ hat Fischamend mit der Erbauung der Fernwärme endlich den richtigen Weg eingeschlagen. Aber solange das Netz nicht ganz Fischamend umfasst und nach wie vor mit Gas, Öl oder Kohle – welche ebenfalls in Fischamend nicht abgebaut wird – geheizt wird, ist auch in diesem Bereich von einer Energie-unabhängigkeit nicht zu sprechen. Wir halten den Ausbau und die Förderung von alternativen Energien für einen wichtigen Bestandteil einer zukunftsorientierten Gemeindepolitik. All jene Maßnahmen zur Förderung von alternativen Energien, welche Fischamend in den letzten Jahren gesetzt hat, waren erste Schritte in die richtige Richtung. Jedoch zum jetzigen Zeitpunkt über die Chancen einer Energieunabhängigkeit zu sprechen, erscheint als wenig durchdacht.

Johanna Pecina
für die Volkspartei
Fischamend



ENERGIEUNABHÄNGIGKEIT ALS CHANCE FÜR DIE ZUKUNFT.

Energieunabhängigkeit ist nicht nur eine Chance, sondern eine Notwendigkeit für unsere weitere Zukunft.

Es liegt an uns, die Chancen und die Gelegenheiten beim Schopf zu packen und in die Tat umzusetzen, wenn wir den gewohnten Lebensstandard aufrechterhalten wollen. Denn einen Rückschritt ins sprichwörtlich finstere Mittelalter ohne bequeme Heizung, Strom und Wasserleitung, denk ich, hat wohl niemand im Sinn. Aber dahin könnte der Weg schneller führen, als wir befürchten.

Die globalen Öl- und Gasressourcen neigen sich dem Ende zu. Noch vorhandene Vorkommen können teilweise nur mühsam, uneffizient und umweltschädigend gefördert werden (z.B. Schiefergas durch Fracking).

Und auch, wenn das alles nicht der Fall wäre, so besteht leider immer die Möglichkeit, dass politische Fügungen (Embargos, Kriege...) die notwendige Fremdversorgung mit Gas und Erdöl unterbinden.

Daher ist es unabdingbar sich mit allen zu Gebote stehenden Alternativen auseinanderzusetzen. Deren Verwertbarkeit und Brauchbarkeit für die eigene Stadt zu überprüfen und gezielt im vernünftigen Rahmen umzusetzen, und es gibt sie...

Alles, was wir selber haben und einsetzen können, brauchen wir nicht von Außen zukaufen.

Zum Beispiel Strom: die Versorgung funktioniert in Österreich flächendeckend hervorragend, ist nicht wegzudenken und wertvoll. Aber im Kleinen, in der eigenen Stadt, ja sogar in jedem Haushalt sollten die Möglichkeiten überprüft werden, um sich zumindest teilweise unabhängig zu machen und die Großversorgung zu entlasten.

Wir haben Wasser, Wind und Sonne. Drei Grundlagen für Strom und Wärmeerzeugung mittels Kleinkraftwerken, Nutzung der Windenergie, Photovoltaikanlagen, Thermische Solaranlagen.....

Atomstrom ist abzulehnen, da die Erzeugung trotz sicherlich hervorragender wissenschaftlicher und technischer Erkenntnisse, noch immer zu viele unüberschaubare Gefahren und irreparable und daher letale Fehlerquellen birgt.

Wir haben Wälder und Felder. Wenn wir den Wald vernünftig und nachhaltig bewirtschaften, werden wir immer Holz für unsere privaten Heizanlagen und unser bereits vorhandenes Heizwerk haben.

Wenn wir mit unseren Feldern verantwortungsbewusst umgehen, unsere Feldfrüchte für den eigenen Bedarf nutzen und uns nicht unbedingt ausländische Erdbeeren im Februar gönnen müssen, können wir auch mit unseren Lebens- und Futtermitteln ein gewisses Maß an Autarkie erreichen.

Es ist jeder einzelne gefordert, darüber nachzudenken, was er zur Energieunabhängigkeit im eigenen Haushalt, in der eigenen Stadt und im eigenen Land beitragen kann, um es für sich und für die Gemeinschaft umzusetzen.

Mopedtuner.at – Ein Paradies für Mopedfahrer.



Mopedtuner.at ist ein Onlineshop für alle Mopedfreaks. Von Ersatzteilen bis zum High-End Tuning, hier dreht sich alles ums Moped.

Geschäftsführer Manuel Biricz war früher selber begeisterter Mopedfahrer und bastelte fast täglich an seinem Gefährt. Da viele Teile in Österreich nicht zu bekommen waren, nahm er die Sache selber in die Hand und begann eine eigenständige Firma aufzubauen. Das Unternehmen startete im Februar 2010 mit 3 Regalen im Keller des Elternhauses. Fortan arbeitete sich der Fischamender Jungunternehmer mit viel Engagement und Leidenschaft nach oben. Heute ist er aus der österreichischen Mopedzene nicht mehr wegzudenken und besitzt mittlerweile ein 100m²-Lager in der Wiener Straße 4.

Qualität stehen dem Kunden zur Verfügung.

In der Hauptsaison arbeiten bis zu 7 Leute in allen Bereichen des Unternehmens. Da Mopedtuner.at ein Onlineshop ist kann der Kunde bequem 24h Stunden am Tag von zu Hause aus bestellen. Die bestellten Produkte können bei Bedarf auch direkt vom Lager abgeholt werden. (Abholzeiten sind MO-FR von 15:30 – 17:30 Uhr).

Es gibt immer wieder tolle Sonderaktionen und Topneuheiten, also einfach mal reinklicken und durchstöbern!

Best Value Einzelhandel

Adresse (Lager): Wiener Straße 4, Top 1 (MO-FR: 15:30 – 17:30 Uhr)

Tel: 0650/4155990
(MO-FR: 14:30 – 17:30 Uhr)
E-Mail: office@mopedtuner.at
Web: www.mopedtuner.at

Dokro Klimatechnik – Ihr Partner für coole (T)Räume.

Der Meisterbetrieb für Kälte- und Klimatechnik in der Gregerstraße 20A fungiert unter anderem als Exklusiv-Distributor von Artel S.P.A und Vulkan Lokring. Auch bekannte internationale Unternehmen wie Daikin, Haier, Secco, Mitsubishi und Samsung sind in der Produktpalette von Dokro enthalten.

Unter den 1200 Kunden befindet sich eine ganze Liste prominenter Stammkunden. So vertrauen viele Fischamender Betriebe (Sowieso Pub, Swietelsky, Pizzeria Grazie...) auf die Service- und Produktqualität bei Dokro Klimatechnik. Das Unternehmen ist aber weit über Fischamend hinaus bekannt. Ankerbrot, Bank Austria, die Universität Wien und sogar das WIFI um nur einige Namen zu nennen beziehen ihre Produkte bei Dokro. Kein Wunder, denn hier bekommt man eine Betreuung von A-Z. Reparaturen, Wartungsarbeiten, Lieferung und Montage – bei Dokro alles kein Problem.

Seit rund 3 Jahren leitet Geschäftsführer Friedrich Dobersek gemeinsam mit seiner Frau Ewa und Tochter Jacqueline das Familienunternehmen. Die professionell

ausgebildeten Mitarbeiter (11 Stammkräfte, 2 Praktikanten, 1 Saisonarbeiter) überzeugen durch ihr technisches Know-How und ihr freundliches Auftreten. Einzigartig auch, dass hier österreichweit das 1. Lehmädchen für Kälteanlagen-technik ihren Platz gefunden hat. Für die Familie Dobersek besitzen Klimageräte einen Wohlfühlfaktor und leisten einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit. Klimaanlage regulieren die Temperatur, die Luftfeuchtigkeit, die Reinheit und die Luftverteilung im Raum. Sie sorgen eben für ein Raumklima, in dem wir uns wohlfühlen und auch besser schlafen. Die Produkte bei Dokro bestechen durch ihre hohe Qualität und einem formschönen Design. Dank modernster Technik machen sie auch kaum Geräusche und tragen somit zur Aufwertung eines jeden Raums bei.

Frühjahrsangebot: NUR für KURZE ZEIT!

20 % SONDERNACHLASS



Als besonderes Frühjahrsangebot gibt es jetzt 20% Sondernachlass auf Samsung und Tosot Klimaanlage!

Dokro Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik

Adresse: Gregerstraße 20 A
Tel: 02232 / 766 39, E-Mail: office@dokro.at
Web: www.dokro.at

Öffnungszeiten: MO-FR: 07:30 – 16:30 Uhr

Carglass® repariert – Carglass® tauscht aus.

Seit November 2013 befindet sich in Fischamend (Zeppelinstraße 4) eine Filiale des bekannten Autoglas-Spezialisten Carglass®. Durch die Anbindung zum Flughafen und der Nähe zu Wien erweist sich Fischamend als idealer Standort für das Unternehmen.

Carglass® gehört zur weltweit in 36 Länder agierenden Belron-Gruppe. Derzeit hat Carglass® Austria 9 Niederlassungen in Österreich, ein weiterer Ausbau der Filialen ist geplant.

Das Unternehmen ist rein auf die Reparatur und den Austausch von Autoglasscheiben spezialisiert. Dabei wird mit Glass Medic ein einzigartiges Reparatursystem verwendet. Mit modernster Technologie (dünnflüssigem HPX3-Harz) werden auch kleinste Risse repariert - dank der UV-Beständigkeit des verwendeten Harzes das Vergilben der Reparatur verhindert. Die Scheibe wird wieder stabil und der Steinschlag nahezu unsichtbar. Wenn der Riss jedoch einmal fortgeschritten ist und nicht mehr reparabel ist, setzt Carglass® in so einem Fall eine neue Scheibe in Erstausrüsterqualität ein.

Bei einem Besuch in der Carglass®-Filiale in Fischamend merkt man schnell: Der Kunde steht hier im Mittelpunkt. Während ein Mitarbeiter fachgerecht die Scheibe repariert, bekommt man von seinem Kollegen einen Kaffee angeboten. In lockerer Atmosphäre vergeht die Wartezeit viel schneller. Dabei dauert die Reparatur einer Scheibe bei Carglass® sowieso nur eine halbe Stunde, ein Austausch 2 Stunden. Bei Carglass® müssen Sie sich um nichts kümmern, denn die Mitarbeiter übernehmen die gesamte Versicherungsabwicklung und führen sogar den Vignettentausch durch.

Das Motto von Carglass® lautet „Repair first“: Durch die rasche Reparatur von Steinschlägen kann der Riss der Windschutzscheibe meist vermieden werden und der Kunde spart Zeit und Geld. Die Autoglas-Spezialisten empfehlen



daher den auftretenden Steinschlag so schnell wie möglich reparieren zu lassen und am besten die nächste Filiale von Carglass® aufzusuchen. Wenn die Scheibe dann doch gerissen ist, tauschen die Profis von Carglass® die Windschutzscheibe in der Regel in nur 2 Stunden aus.

Carglass® Austria GmbH

Adresse: Zeppelinstraße 4
Hotline: 0800 / 230 230
(07:00 – 20:00 Uhr)
Web: www.carglass.at
Öffnungszeiten:
MO – DO: 08:00 – 17:00 Uhr
FR: 08:00 – 15:00 Uhr

Probleme mit ihrem PC, Internet oder einem Programm?

Wir haben die Lösung und wir bringen Ihren PC wieder zum Laufen.

Zu fix vorher vereinbarten Preisen.

AMBRUSOFT
Programmierung - Support - Hardware

Wir sind Ihr Partner für folgende Leistungen:



- Support für alle Windowssysteme, Microsoft-Office-Produkte, Installationen von div. Programmen
- Sie planen eine neue Hardware? Wir beraten Sie vor dem Kauf und übernehmen den Einkauf auf Ihre Rechnung
- Individuelle Programmierung
- Aufbereitung von Adressdaten für Massenaussendungen
- Individuelle Schulungen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

Preisvereinbarungen treffen wir mit Ihnen gemeinsam, wenn wir Ihre Anforderungen kennen.

Wir besuchen Sie gerne und beraten Sie bei Ihnen Vorort. Rufen Sie uns an und überzeugen Sie sich von unserem Service.

Abendtermine und Wochenendeinsätze sind für uns kein Problem!

AMBRUSOFT
Programmierung - Support - Hardware
Am Rosenhügel 97
2401 Fischamend
Telefon abends: +43 (0)699/1766 1788
ab 18:00 Uhr
E-Mail: ambrusoft@gmx.at
www.ambrusoft.com

TIG

Installations Ges. m. b. H.

www.TIG-HAUSTECHNIK.at

Ihr Partner für
GAS • WASSER • HEIZUNG
SANITÄR • SOLAR • LÜFTUNG

2401 Fischamend, Am Rosenhügel 43

☎ 02232 / 787 58

2463 Stixneusiedl, ☎ 02169 / 85 36

Langes Feld GmbH - Deponie im Sinne der modernen Abfallwirtschaft.



Seit Anfang 2012 fungiert die Altlastensanierung und Abraumdeponie Langes Feld GmbH als Betreiber der Rottner-Deponie am Heidfeld. Das Deponiegelände setzt sich aus einer Reststoffdeponie und einer Massenabfalldeponie zusammen. Hauptlieferanten an die Deponie sind Gewerbebetriebe, Baustellen und private Haushalte.

Aktuell befindet sich die Deponie im Ausbau. Neben dem derzeitigen Volumen der Deponie (ca. 180.000 m³), soll der bereits im Bau befindliche neue Abschnitt ein Gesamtvolumen von stolzen 575.000 m³ aufweisen.

Im Unterschied zu einer „wildem“ Müllhalde ist eine Mülldeponie eine bauliche und technische Anlage mit dem Zweck, dass die Ablagerung von Abfällen die Umwelt möglichst wenig schädigt.

Dem Betriebsleiter Ing. Klaus Kohl ist die ordnungsgemäße Sicherung und Verarbeitung des Mülls ein wichtiges Anliegen. Konkret befindet sich der Abfall über einer HDPE-Folie mit darunterliegenden Dichtschichten (3x 25 cm Lehm), die wiederum auf einer natürlichen geologischen Barriere aufgebaut sind (Lehmboden).

Als kostenlose Dienstleistung für die Fischamender Bürger bietet der Betreiber der Deponie Müllübernahmen an.

Erlaubt sind dabei Sperrmüll, Grünschnitt, Bau- und Abbruchholz, Bauschutt und Alteisen. Die Anlieferung beschränkt sich auf insgesamt 1m³ pro Haushalt und Woche.

Neben Samstag (10.00 – 12.00 Uhr) besteht auch die Möglichkeit unter der Woche zu den Öffnungszeiten der Deponie dieses Service zu nutzen. Hierbei ist es



notwendig sich bei der Waage der Firma (Bürogebäude) zu melden und eine Abfallinformation mit allen relevanten Daten auszufüllen. Im Jahr 2013 wurden insgesamt 185t Sperrmüll, 56t Holz, 147t Bauschutt und 298t Grünschnitt von der Langes Feld GmbH übernommen.

Diese Zahlen belegen, wie gut dieses Service bei der Fischamender Bevölkerung angenommen wird.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Ing. Kohl unter 02232/77 420 bzw. office@rottner-deponie.at wenden.

Öffnungszeiten

MO – DO: 7.00 Uhr – 16.30 Uhr
FR: 7.00 Uhr – 12.30 Uhr
SA: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Wenn Liebe durch den Magen geht – Zu Besuch beim „Schmankerlheurigen“. Text: Sarah Schulhof



Foto: privat

In der Höfleiner Kellergasse eröffnete eine Fischamender Jungunternehmerin ihren ersten eigenen Betrieb mitten in den Weinbergen. Bei den selbstgemachten Heurigenschmankerln wird viel Wert auf regionale Produkte und Extravaganz gelegt.

Abseits von jedem Verkehr mit Blick auf die Höfleiner Kirche, mit Blick auf die Weinberge hat der „Schmankerlheurige“ heuer zum ersten Mal seine Pforten geöffnet.

Die junge Fischamenderin Sandra Fuchs, selbst aus einem traditionellen Familienbetrieb kommend, ist eine der beiden Geschäftsführerinnen, die sich damit einen Traum erfüllt. Die Idee dazu entstand aus ihrer hohen Affinität zum Kochen. Auch das ein oder andere Experimentieren mit verschiedenen Arten

von Lebensmitteln rief in ihr das Gefühl nach einem eigenen Betrieb in der Gastronomie auf.

In Claudia, die vor allem für ihre köstlichen Nachspeisen bekannt ist, hat Sandra Fuchs eine zuverlässige und erfahrene Geschäftspartnerin gefunden. „Dass wir beide so unterschiedlich sind, ergänzt uns glaube ich“, so Sandra, „und die gemeinsame Liebe zum Kochen natürlich.“

Die Speisekarte des „Schmankerlheurigen“ beinhaltet bodenstän-

dige Heurigenküche, aber auch kulinarische Spielereien und Leckerbissen wie die Nachspeisen, wie zum Beispiel das „Dirndl Geheimnis“.

Schmankerln wie „Schwein im Glas“, „Hausgebratenes Schweinsbratfleisch eingelegt in Knobischmalz“ und „Apfel-Zwiebelaufstrich“ und „Lachsaufstrich“ stammen allesamt aus der kreativen Feder der beiden „Schmankerl-dirndln“.

Das Fleisch wird aus Pamhagen bezogen, Bio-Käse aus dem Burgenland und Oberösterreich und die Bio Eier kommen aus Gols. Regionalität und die Förderung der kleinen Bauern wird bei den beiden naturverbundenen Unternehmerinnen hoch geschätzt.

„Wir wollen mit unserem Essen zuerst das Auge erfreuen und dann den Magen. Die Königin der Kochrezepte ist die Fantasie“ lautet das Credo der beiden.

Selbst in einem Familienbetrieb aufgewachsen, kennt sie auch die Schwierigkeiten, die einem als Unternehmer immer wieder Steine in den Weg legen können: „Natürlich gab es Schwierigkeiten. Auch Zweifel, ob ich nicht doch noch zu

jung für ein eigenes Unternehmen bin. Doch wenn dann die Erfolgsmomente eintreten, ich im Heurigen in unserer Küche stehe, bin ich glücklich und weiß, dass alles gut gehen wird.“

Auch hat die Fischamenderin gelernt, wie wichtig es ist, wenn Familie und Freunde fest hinter einem stehen. Die Unterstützung der Eltern sei enorm wichtig für sie, so Sandra und fügt nicht ohne Anflug von Stolz hinzu: „Es ist trotzdem die erste große Sache, die ich alleine mache und durchziehe. Und darauf bin ich schon stolz.“

Welche Tipps kann sie jungen Unternehmern mit auf den Weg geben? „Seinen Traum zu leben erfordert Visionen und Mut. Ich hatte immer das Bedürfnis später einmal etwas zu Schaffen. Nicht im Sinne etwas zu Erreichen sondern etwas aufzubauen, mit dem ich auch andere glücklich machen kann. Jedem, der sich dazu berufen fühlt, wünsche ich, dass er dieses Gefühl auch kennenlernt.“

Wer sich von den selbstgemachten Köstlichkeiten des „Schmankerlheurigen“ selbst überzeugen möchte, hat dafür wieder ab 3. Mai Zeit.



Feuerwehrball 2014.



Traditionell am Faschingssamstag veranstaltete die FF Fischamend ihren Feuerwehrball im Volksheim.

Kommandant HBI Christian Pichler konnte Pfarrer Mag. David Malel, Feuerwehrkurrat Mag. Willi Müller, Bürgermeister Mag. Thomas Ram, Vize-Bürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger, die Stadträte Thomas Bäuml, Franz Bayer und Ing. Franz Rausch, sowie alle erschienen Gemeinderäte begrüßen. Ebenfalls

besuchten uns wieder einige Abordnungen von Feuerwehren wie die FF Schwechat, FF Schwadorf, FF Maria Ellend, FF Pellendorf, FF Parnsdorf, FF Aderklaa, die BTF Flughafen Wien und auch der Kommandant-Stellvertreter unserer Freunde der FF Innsbruck Reichenau BI Stauder nahm die lange Anreise auf sich um Gast am Feuerwehrball sein zu können.

Nach der Begrüßung eröffnete Bürgermeister Mag. Thomas Ram den

diesjährigen Feuerwehrball und dankte allen Mitgliedern für ihren unentgeltlichen Einsatz. Im Ballsaal spielte die Gruppe „THE MEMORY“ auf und die Ballgäste honorierten die Leistung der Musiker mit einer fast immer vollen Tanzfläche. Im „Erkerzimmer“ spielte nach einem Jahr Pause wieder die Gruppe „Alias Toem“ zur Freude der Ballgäste auf. Kurz nach Mitternacht fand die große Quizverlosung statt, bei der es weit über 150 Preise zu gewinnen gab. Ein herzliches Dankeschön

hierfür den Wirtschaftstreibenden von Fischamend und Umgebung für die Tombolapreise. Danach wurde traditionell die Ballkönigin gekürt, dieses Jahr konnte Nadine Vancura-Tischler die Wahl für sich entscheiden. Zum Ballkönig wurde von der FF Schwechat LM Harald Hoffmann gewählt.

Anschließend wurde wieder das Tanzbein geschwungen, manches sogar bis in die frühen Morgenstunden.

Sonnenstrom klebt Autoscheiben und sorgt für klare Sicht.

Die Familie Günther Spohn bezieht sauberen Strom, direkt vom eigenen Hausdach für den Betrieb Tock Autoscheiben und Privathaushalt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Manfred Brustmann unter manfred.brustmann@gruenewelle.co.at oder 0664/73 211 054.





FLORIANIFEIER

SONNTAG,

4. MAI 2014

9.30 UHR HEILIGE MESSE
BEIM FEUERWEHRHAUS




SEGNUM DES NEUEN
WECHSELLADER-
FAHRZEUGES DURCH
PFARRER MAG. DAVID MALEL
UND ÜBERGABE DURCH
BGM. MAG. THOMAS RAM

ANSPRACHEN, EHRUNGEN,
BEFÖRDERUNGEN

FRÜHSCHOPPEN MIT DEM
MUSIKVEREIN
KLEINNEUSIEDL

FÜRS LEIBLICHE WOHL SORGT
DAS VERSORGUNGSTEAM !!
AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH
DIE MITGLIEDER DER FF FISCHAMEND
UND BGM. MAG. THOMAS RAM

WWW.FFFISCHAMEND.ORG

Faschingsfeier am 22. Februar 2014.

Lachen, Plaudern & Beisammen-sein stand bei der Faschingsfeier für die BewohnerInnen, Angehörigen und BesucherInnen des Seniorenzentrums Fischamend auf dem Programm. Entertainer Gery sorgte für den musikalischen Schwung.

Die BewohnerInnen waren maskiert, sogar ein Tänzchen wurde auf's Parkett gelegt.



Aktiv sein - dabei sein.

Unseren BewohnerInnen steht ein umfangreiches Aktivitäten-Programm zur Verfügung.

Die Aktivitäten umfassen unter anderem Bastelarbeiten, Malerei, Vorlesestunden, Kinonachmittage mit selbstgemachten Fruchtecocktails, Ausflüge, Feste und Veranstaltungen, sowie Gedächtnistraining und Stimmübungen. Die gemeinsamen Stunden sind interessant gestaltet.

Abwechslung bieten ebenso Besuche der SchülerInnen der Musikschule Donauland, der Kinder des Kindergartens, Tiergestützte Therapieeinheiten und unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die mit den BewohnerInnen singen, einkaufen oder spazieren gehen und plaudern.

Das freiwillige Engagement hebt die Lebensfreude unserer Bewoh-

nerInnen und sorgt stets für Unterhaltung.

Besonderer Dank gilt allen Damen, die bereits ehrenamtlich mit unseren BewohnerInnen Zeit verbringen.

Sind Sie neugierig geworden?

Wenn auch Sie ein Mitglied unseres ehrenamtlichen Teams werden möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Ansprechpartnerin:

Heimleitung:
Mag.(FH) Anita Karner
Telefon: 0664/8592729
Email: anita.karner@seniorenzentrum-fischamend.at



Musikschule zu Besuch im Seniorenzentrum: Frau Schlembach mit ihren Klavier- und GeigenschülerInnen.



Gedächtnistraining mit Pfleger Ernst.

Fischamender **Veranstaltungen**

Gedenkveranstaltung „1934“.



Am 12. Februar 1934, also vor genau 80 Jahren erlebte Österreich einen blutigen Bürgerkrieg. Prof. Adalbert Melichar lud ins

Erkerzimmer des Volksheims um diesen schrecklichen Ereignissen zu gedenken.

Prof. Melichar versuchte in seinem Vortrag die damaligen Geschehnisse aus einer literarischen Perspektive mit Texten und Gedichten herauszuarbeiten.

Auch in Fischamend gab es Auseinandersetzungen zwischen den entgegengesetzten politischen Lagern – zwischen Schutzbündlern und Heimwehrlern. Anhand von Zeitzeugenberichten skizzierte Melichar die Situation in Fischamend.

Zur Anregung für die anwesenden Gemeindepolitiker stellte er

die Frage in den Raum, wie der politische Umgang miteinander heutzutage verläuft im Vergleich zur damaligen Zeit.

Im Anschluss hatten die interessierten Zuseher die Möglichkeit Fragen zu stellen und es entwickelte sich eine kleine Diskussion.

Für all jene die den Vortrag verpasst haben bzw. mehr wissen wollen: In seinem Fischamend-Buch „Rathaus, Schulbus, Pfarrhaus und die Parteihäuser“ geht Prof. Melichar näher auf diese Thematik ein.

Trainingslager sind die Vorbereitung für die Saison...

Swim & Run.

Beim Swim & Run (400m schwimmen + 4km laufen) in Amstetten konnte Jan seine Frühjahrsform testen und belegte in der Gesamtwertung bei einem Starterfeld von 58 Startern den ausgezeichneten 6. Platz im Elitefeld.

In der Jugendwertung belegte er den obersten Podestplatz.

Willibald Dibon nahm am Stadtlauf teil.

Fischamender Stadtlauf.

Thomas Brezik und Marcel Oltean nutzten den Stadtlauf als Training für eine Lauf/Radeinheit. Auch

Training auf Mallorca.

Siegfried Herl, Susanne Brunner, Peter Sedlak und Wolfgang Aistleitner bereiteten sich eine Woche in Mallorca auf die Saison vor.

Hauptsponsoren:

Stadtgemeinde Fischamend, Kbb Meissl, Msr-Sommer.

Für Infos (Vereinsbeitritt,...) stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Homepage: www.rt-noe-ost.at oder www.members.aon.at/rt-noe-ost,

E-Mail: rt-noe-st@aon.at

Mobil: 0664/8355168

(Mario Urthaler),

0676/9535261 (Gerald

Schwarzer)



Trainingslager in Mallorca



Swim & Run Amstetten

ESV-Jahreshauptversammlung im GH Loderer!



Am 07.03.2014 fand die Generalversammlung des ESV Fischamend im GH Loderer statt. Im Rahmen der Versammlung wurde auch der neue Vorstand gewählt.

Altobmann Walter Holleitner durfte bei der Jahreshauptversammlung zahlreiche Mitglieder begrüßen. In seiner vierjährigen Amtszeit konnte Holleitner den Verein als Kommunikations- und Sportzentrum etablieren. Bei seiner Abschiedsrede wünschte er seinen Nachfolgern viel Erfolg und hofft, dass sie mit ihren Ideen den Verein weiterhin zu einem beliebten Ort für Sport, Freizeit und Unterhaltung gestalten.

Nach Verlesung des Kassastandes und der Entlastung des alten Vorstandes durch die Rechnungsprüfer kam es zur Neuwahl des Vorstandes. Helmut Belanyecz

wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Belanyecz, der seit dem Vorjahr auch als sportlicher Leiter fungiert, liegt der Verein sehr am Herzen. Wichtig ist ihm daher, dass alle an einem Strang ziehen um gemeinsam die kommenden Herausforderungen bewältigen zu können. Auch sportlich soll der ESV wieder für Furore sorgen.

In diesem Bereich will der neue Obmann stärker die Jugend forcieren. Fix eingeplant ist heuer auch wieder das allseits beliebte Turnier der anderen Art (Turnier

mit Fischamender Vereinen) und das traditionelle 250+ Turnier. Aktuelle Informationen rund um

den ESV finden Sie auch auf der Homepage des Vereins: www.esv-fischamend.at

Hier der neue Vorstand im Überblick:

Obmann:	Helmut Belanyecz
Obmann Stv.:	Andreas Stoifl
Schriftführer:	Klaus Gritsch
Schriftführer Stv.:	Richard Gumhold
Kassier: Max	Endler
Kassier Stv.:	Karl Buchinger
Rechnungsprüfer 1:	Erwin Smejkal
Rechnungsprüfer 2:	Elfriede Rissnar

Turnier der anderen Art des ESV-Fischamend.

Der ESV-Fischamend hat seinen diesjährigen Spielbetrieb mit einem neuen Vorstand, der auf der Homepage www.esv-fischamend.at vorgestellt wird, begonnen.

Wie gewohnt können sich interessierte Besucher über den Stocksport informieren und selbstverständlich auch ein Probetraining abhalten.

Auch die Jugend ist herzlich eingeladen.

Trainingszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 21:00 Uhr.

Am 17.05.2014 findet unser alljährliches **Turnier der anderen Art** statt. Bei diesem Turnier kämpfen verschiedene Fischamender Vereine gegeneinander. Jäger, Fischer, Feuerwehr, Bauhof, sowie Titelverteidiger „Blaschke“ und viele andere werden auch heuer ihr Bestes geben und ihre Kräfte in einem fairen Wettkampf messen.



Teilnehmerrekord beim 15. Fischamender Stadtlauf.



Start Hauptlauf

Nachdem wir jetzt zwei Jahre Kälte und sogar Schneefall erlitten haben, hatten wir uns Sonnenschein und warme Temperaturen – also perfektes Laufwetter – wirklich verdient! Und so dachten wohl auch insgesamt 490 Starter, die uns am 30.03.2014 einen Teilnehmerrekord beim heurigen Stadtlauf bescherten! Der 10 km lange Hauptlauf wurde von 255 SportlerInnen aus sieben Nationen enthusiastisch bestritten.

Auf dem abwechslungsreichen Rundkurs begrüßten die Fischamend Runners und die Stadtgemeinde so viele LäuferInnen wie in der 15-jährigen Karriere des Stadtlaufs noch nie.

Elisabeth Pöltner-Holkovic (zigfache Medaillengewinnerin in den Staatsmeisterschaften) bewies mit einer Zeit von 40:52 min. als Tagessiegerin bei den Damen ihr läuferisches Können und wurde somit Tagessiegerin!

Thomas Unger finishte als schnellster Herr mit 34:10 min. den Hauptlauf.

Sieger Hobbylauf/
Nordic Walking.

(101 Teilnehmer)

Auch beim Hobbylauf und beim Nordic Walking über 5,4 km gab es gute Leistungen zu begrüßen.

Irina Ciboch (22:44) und Christoph Spindler (19:19) konnten beim Hobbylauf gewinnen.

Traude Schartner finishte walkend nach 38:31 min. und Christian Weingartner kam nach 35:46 min. Nordic Walken ins Ziel.

Knirpse-/Kinderlauf.

Besonders erfreulich war die Teilnahme von 92 Kindern, die 1 km bestritten, und 42 Knirpsen

(unter 5 Jahren), die über 300 Meter ihr Bestes gaben. Die Förderung der Jugend und die Möglichkeit für alle, sich sportlich zu betätigen, liegt den Fischamend Runners und ihrem Obmann Jerry Geringer sehr am Herzen!

Fischamend-Wertung.

Auch die fischamendinterne Wertung wurde im Rahmen des 10 km Laufes genommen.

Stadtmeister wurde mit 39:38 Robert Satke, zum siebenten Mal in Folge.

Bei den Damen konnte Larissa Graf zum fünften Mal mit 52:33 die Fischamender Wertung für sich entscheiden.

Start zum Laufcup Ost.

Der Fischamender Stadtlauf bildet auch heuer wieder den Auftakt zum Laufcup Ost.

Für eine Platzierung in der Gesamtwertung müssen sechs der insgesamt neun Läufe in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland absolviert werden. (Mehr Information: www.laufcup-ost.at)

Ohne die Unterstützung unserer Sponsoren und die vielen freiwilligen Helfern von Gemeinde, Bauhof, Feuerwehr und den Runners



Team Dr. Tillawi



Siegerehrung Tagessieger: M20 Thomas Unger



Bei sonnigem Wetter nahmen Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Bürgermeister Gerhard Schwarzmann (Zwölfaxing) am heurigen Fischamender Stadtlauf teil.

wäre diese Veranstaltung nicht möglich!

Wir danken allen für die großartige

Zusammenarbeit und freuen uns auf nächstes Jahr und viele StarterInnen rund um das letzte März-/erste April-Wochenende!

Sportplatzkantine in neuem Look!

Unsere Sportplatzkantine hat kürzlich einen neuen Anstrich bekommen. Rechtzeitig zum Rückrundenstart präsentiert sie sich frischer, bunter und moderner. Der ATSV bedankt sich recht herzlich bei Künstler Richard Schuh für das Meisterwerk!



Seniorenturnier im Mai.

Im Mai findet am Fischamender Sportplatz ein Seniorenturnier statt. Den konkreten Termin und

aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.atsv-koep-per-fischamend.at

Platz 5 nach den ersten 5 Spielen der Rückrunde.

Unter Neo-Trainer Michi Taferner hat die Kampfmannschaft nach den ersten 5 Spielen mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen eine ausgeglichene Bilanz aufzuweisen. Damit rangiert der ATSV in einer ausgeglichenen Liga derzeit auf dem 5. Tabellenplatz. Mit Peter Prazak, Peter Kratz und

Christoph Murr waren nach dem 4:3-Auswärtssieg gegen Eichkogel gleich drei Spieler des ATSV im Team der Runde des Bezirksblattes.

Aktuell gehört der ATSV auch zu den 10 Top-Vereinen im Bezirk Wien-Umgebung!



Neue Trainer der U7 vorgestellt.

Aufgrund der hohen Nachfrage in der U8 wird die Mannschaft in eine U7 für die Jüngeren und eine U8 für die Kids, die schon länger mit dabei sind geteilt.

Ab sofort übernimmt die U7 Elias Kallinger gemeinsam mit seinem Bruder Jakob. Die U8 coachen wie bisher Patrick Chilla und Michi Kugler.



Schnuppertraining für kommende Youngsters!

Am DO, 8. Mai um 17:00 findet am Sportplatz (Enzersdorfer Straße 34) ein Schnuppertraining für sportbegeisterte Kinder der Jahrgänge 2006 und 2007 statt. Bei Schlechtwetter wird das Trai-

ning auf DO, 15. Mai verschoben. Nähere Infos bei der Jugendleitung!

Bäuml Johann (0650/732 28 37), Gailer Robert (0660/346 41 28)

Sponsorendank.

Die Mannschaft der U10 bedankt sich bei der Fa. Ciemat, Herrn Ralf Teufel, für die Trainingsausrüstung!



Vorschau:

14.06.2014	Jugendtag (mit Heimspielen aller Jugendmannschaften)
Sommer 2014	Sommerfest
September 2014	Oktoberfest

Fischamender Oilersbowl



Unter reger Beteiligung fand die Oilersbowl 2014 im Flagfootball statt. Die Fischamend Oilers möchten sich bei Fischamend zuerst, bei Bürgermeister Mag. Thomas Ram und der Stadtgemeinde Fischamend für die großzügige Unterstützung bedanken.

Impressum & Offenlegung

- EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend,
- HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram
- CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend
- REDAKTION: Stadtamt, Abteilung 1, Telefon (02232) 763 23, DW 35
- ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1
- MEDIENINHABER, VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend, Bgm. Mag. Thomas Ram
- PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Eggerthgasse 10/4, 1060 Wien
- ERSCHINUNGORT, VERLAGSPOSTAMT: 2401 Fischamend

Leseräume – Leseträume.

Fischamender Know-how findet in der niederösterreichischen Bibliothekslandschaft großen Anklang:



Copyright: Thomas Kirchner

v.l.n.r., Professor Adalbert Melichar (LANÖB), Bettina Figl (SprachMacht), Angelika Tiefengruber (SprachMacht), Landesrat Mag. Karl Wilfing, Leopold Hnidek (Autor, Geschäftsführer Pilum Literatur-Verlag), Mag. Manuela Gsell (Geschäftsführerin F.E.N.), Ing. Hans Rupp (Bildungs- und Heimatwerk NÖ), Mag. Margareta Divjak-Mirwald (Autorin)

„Die Bibliothek als Ort der Besinnung“ – war zentrales Thema einer Veranstaltung der NÖ Servicestelle „Treffpunkt Bibliothek“, an der auch Landesrat Karl Wilfing teilnahm.

Mag. Manuela Gsell, Leiterin der Servicestelle „Treffpunkt Bibliothek“ und Geschäftsführerin des „Forum Erwachsenenbildung NÖ“ sowie Professor Adalbert Melichar (Kommunalberatung im n.ö. Bibliothekswesen) luden am 26. März 2014 zur Präsentation der Veranstaltungsreihe „Leseräume – Leseträume“, einer Initiative zum Thema „Therapeutisches Lesen“, in den Wald- und Weinviertelsaal der NÖ Landesregierung.

Der Veranstaltung war ein voller Erfolg beschieden.

Die TeilnehmerInnen waren restlos von dieser Sache angetan. Das erfolgsversprechende Projekt wird nun fortgesetzt.

Bildungs- und Heimatwerk



Kultur & Bildung in der Stadt.



Doris Zamarin
Bildungsgemeinderätin

Prof. Adalbert Melichar
Bildungsbeauftragter

Sagenspaziergang rund um den Wiener Stephansdom

Ein Erlebnisspaziergang auf den Spuren alter Wiener Sagen für Kinder und Erwachsene

Termin: Freitag, 16. Mai 2014, 14.00 – 16.00 Uhr

Treffpunkt: Wien 1., Schwedenplatz, beim Stiegenaufgang zum Griechenbeisl, Hafnersteig

Ihr Begleiter: Prof. Adalbert Melichar

Kosten: € 5,- für Erwachsene, € 2,50 für Kinder bis 14 Jahre

Anmeldung: bis Montag, 5. Mai 2014, bei Prof. Adalbert Melichar, 02232/773 40, adalbert.melichar@kabsi.at

Veranstalter: BHW Fischamend

Spazieren wie zu Kaisers Zeiten

Wiener Ringstraßenbummel für Nicht-Wiener

Termin: Freitag, 27. Juni 2014, 14.00 – 16.00 Uhr

Treffpunkt: Wien 1., vor dem Hotel Hilton, Haupteingang gegenüber dem Stadtpark

Ihr Begleiter: Prof. Adalbert Melichar

Kosten: € 5,- für Erwachsene, € 2,50 für Kinder bis 14 Jahre

Anmeldung: bei Prof. Adalbert Melichar, 02232/773 40, adalbert.melichar@kabsi.at

Veranstalter: BHW Fischamend

Der Talisman – Spielleut-Premiere ein voller Erfolg!

Die Premiere des neuen Theaterstücks der Fischamender Spielleut fand vor ausverkauftem Haus im Volkshaus statt. Das heutige Stück lautet „Der Talisman“ und ist einer der berühmtesten Werke von Johann Nestroy.

„Der Talisman“ ist eine Posse mit Gesang in drei Akten. Die zentralen Themen dieser zeitlosen Gesellschaftssatire sind einerseits das Außenseitertum bzw. Vorurteile gegenüber Andersartigen und andererseits die Dominanz der äußeren Werte.

Im Stück versucht der rotschöpfige Titus Feuerfuchs in der Gesellschaft Karriere zu machen. Mit einer Perücke gelingt ihm dies und er wird vom Außenseiter zu einer gesellschaftlichen Persönlichkeit. Letztlich kann, aber auch er seine Vergangenheit nicht verleugnen.

Das Theaterstück wurde am 16. Dezember 1840 im Theater an der Wien uraufgeführt. Der Stoff ist natürlich auch heutzutage noch zeitgemäß. Regisseur Franz Herzog hat in seiner Inszenierung durchaus aktuelle gesellschaftskritische Elemente einfließen lassen. Großartig die Darbietung von den Laienschauspielern, die mit viel Leidenschaft und Einsatz ans Werk gingen. Man



sieht ihnen einfach an, dass ihnen die Schauspielerei viel Freude bereitet.

Das zahlreich gekommene Publikum dankte es jedenfalls mit Szenenapplaus. Der große Besucherandrang

beweist, dass die Stücke der Fischamender Spielleut eine echte Bereicherung für das kulturelle Leben in unserer Stadt darstellen. Die Stadtgemeinde Fischamend überreichte daher heuer den Spielleuten den

Award für herausragende kulturelle Leistungen.

www.fischamenderspielleut.com/kartenbestellung-und-anfahrtsplan.htm

Fischamender IBMS Fischamend

Reinigungsaktion mit den SchülerInnen der IBMS Fischamend!



Umwelt-GR Michael Burger führte mit den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule Fischamend eine Reinigungsaktion im Rahmen der AWS-Umweltwoche durch. Mit dieser Aktion soll auch die Jugend auf die Problematik Müll und Verunreinigung aufmerksam gemacht werden.

Auf zum Himmel!

Texte: Eva Steinginger



Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Frühlingstemperaturen führte das Team der ASO am 20. März 2014 ihren jährlichen Fortbildungstag durch. LehrerInnen und Stützkräfte besuchten dieses Mal die Einrichtungen der Caritas „Am Himmel“ in Wien.

An einem der schönsten Plätze am Stadtrand von Wien befindet sich in mitten von Wiesen und Wäldern die Schule „Am Himmel“, in der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden.

Frau Direktorin Verena Lieser gewährte uns interessante Einblicke in ihre ganz besondere Schule. Untergebracht in einem historischen

Gebäude an einem sehr friedvollen Ort, mit einem breit gefächerten Angebot für lernbehinderte und schwerst-behinderte Kinder: Waldpädagogik und Montessoripädagogik als fixe Bestandteile des Stundenplans, Bewirtschaftung des Schulgartens, Tiergestützte Pädagogik, Motopädagogik, Sprachförderung und unterstützte Kommunikation für Kinder ohne Sprache und noch vieles mehr. In unmittelbarer Nähe zur Schule, ebenso idyllisch gelegen, findet man das Tageszentrum „Am Himmel“, in dem erwachsene Menschen mit Behinderung betreut werden.

einigen ihrer Klienten viel Wissenswertes über die Wohngruppen, das Tageszentrum und die verschiedenen Werkstätten. In der Schlosserei, der Tischlerei und der Bio-Gärtnerei werden die Erwachsenen ganz individuell nach ihren Möglichkeiten in den Arbeitsprozess eingebunden.

Beschlossen wurde dieser gelungene Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen im nahegelegenen Restaurant Oktogon, wo wir die Frühlingssonne und den grandiosen Blick auf Wien genossen!

Gestärkt von neuen Eindrücken und Erkenntnissen, die in unsere pädagogische Arbeit einfließen werden, kehrten wir allesamt zufrieden nach Fischamend zurück.

Auf der Wiese unter den Kirschbäumen sitzend, mit eigenem Bio-Äpfelsaft bewirtet erfuhren wir von der Leiterin Frau Hinterbuchinger und

Das närrische Treiben ...

fand heuer nicht wie in den vergangenen Jahren am Eislaufplatz in Schwechat, sondern wieder einmal in der Schule statt.

Ganz traditionell mit lustigen Spielen und Tänzen feierten alle Klassen gemeinsam im Turnsaal. Großen Spaß dabei hatten wirklich alle, nämlich quer durch sämtliche Altersstufen vom Erstklässler bis zum Polyanwärter!

entpuppten -, ein etwas rundlicher Mönch, ein sprechender Kürbis, ein schauriges Gespenst, einige sehr hübsche Prinzessinnen und noch viele andere lustige, merkwürdige und gruselige Gestalten.

Zurück in den Klassen stärkten wir uns mit Faschingskrapfen und Saft und ließen den närrischen Vormittag gemütlich ausklingen.

Mit dabei waren unter anderem ein sehr großer Cowboy, ein äußerst schriller Punk, eine süße Erdbeere, ein ziemlich schlanker Braunbär, einige Clowns, zwei vollbusige Damen - die sich bei genauerem Hinsehen als Christoph und Marco

Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein, der uns die köstlichen Krapfen spendierte!



„Sicherheit für Pädagogen“ ...

... so lautete der Titel einer äußerst spannenden, höchst informativen und sehr unterhaltsamen Veranstaltung, die von der Sonderschule Fischamend im Rahmen der Schulqualitätentwicklung organisiert wurde.

Am Samstag, 5. April 2014, fanden sich in der Aula der VS Fischamend - fast vollzählig - die KollegInnen aller Fischamender Schulen sowie Lehrerinnen der Volksschulen Gramatneusiedl und Ebergassing zu der ganztägigen Fortbildung ein. Österreichische Polizeieinsatztrainer führten mit den Lehrern und Lehrerinnen ein Rechtssicherheits- und Selbstsicherheitstraining durch. Ziel dieses Trainings ist, den schwierigen und oft sehr herausfordernden Situationen im Schulalltag wirksamer und professioneller begegnen zu können.

bzw. sicherheitsgefährdenden Gegenständen, richtiges Verhalten bei Vorliegen von psychischen Ausnahmesituationen, Notwehr und Nothilfe, Maßnahmen zum Eigenschutz und zum Schutz der anderen Kinder und noch einiges mehr.

Die Veranstaltung kam bei den KollegInnen sehr gut an, nicht zuletzt wegen der kompetenten und teilweise fast kabarettreife Vorträge der beiden Polizisten. Eine Fortsetzung im nächsten Schuljahr ist geplant!

Zu den Seminarinhalten zählten Themen wie Kenntnis der gesetzlichen Rechte und Pflichten von PädagogInnen, der Umgang mit von Schülern mitgebrachten störenden

Finanziert werden konnte diese Fortbildung mit Hilfe der Gemeinden Fischamend und Gramatneusiedl sowie durch die Unterstützung der Elternvereine und durch Eigenmittel der LehrerInnen.



Pflanzenprojekt - 2a.



Im Rahmen der Interessensförderung durften die Kinder Kräutersamen und Blumenzwiebeln anbauen.

Mit großem Eifer wurde gearbeitet.

Wer möchte kann ein Beobachtungstagebuch gestalten.

5 Sinne - Projekt.



Am Donnerstag, dem 20. März nahmen die 2. Klassen an einem Sinneprojekt teil. Sie hatten dabei die Möglichkeit, verschiedene Übungen zu absolvieren, um ihre Sinne zu schärfen. Besonders anregend waren die Schnupper- und die Verkostungsstation.

Fasching.



Am Faschingsdienstag ging es im Schulhaus rund! Die Kinder durften verkleidet zur Schule kommen und hatten 2 Stunden lang die Möglichkeit, sich bei verschiedenen Stationen auszutoben. Dabei konnten die Prinzessinnen, Hexen, Indianer und auch alle anderen ein Schleuderbild machen, Masken basteln, sich schminken lassen und vieles mehr.

Englischwoche in den 3. Klassen.



Auch heuer fand in den 3. Klassen wieder eine Englischwoche statt. Von 7. bis 11. April unterrichtete ein Native Speaker die Kinder. Der Unterricht war sehr abwechslungsreich, motivierend und spielerisch gestaltet. In dieser lockeren Lernatmosphäre war es den Kindern möglich viele schon bekannte Wörter zu festigen und einige neue Wörter zu lernen. Die Kinder lernten auch viele neue Lieder, Spiele und Rhythmes kennen. Am Ende der Woche fand eine Präsentation der Kinder für die Eltern in der Aula statt. Wir hatten alle sehr viel Spaß!

Ausflug Kinderkrippe.

Nach den vielen Anmeldungen zum Besuch der Kinderkrippe Fischamend der letzten Wochen, ist wieder etwas Ruhe eingekehrt.

So konnten wir uns wieder dem Thema Obst und Gemüse nähern. Highlight der Aktion war ein aufregender Besuch der Billa-filiale in Fischamend.

Hier durften die Kinder mit Hilfe der Billa-Lehrlinge das Geschäft erkunden.

Bei einem Obstsorten-Quiz gab es auch kleine Leckereien zu genießen. Zum Abschluss bekamen die Kinder einen reich gefüllten Obstkorb für die Kinderkrippe mit.

Falls Ihr Kind und Sie Interesse an einem Krippenplatz haben, informieren Sie sich unverbindlich in der Kinderkrippe Fischamend.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag unter 0676/878 73 11 02.





Ernährungsbildung im Jugendzentrum.



Das gemeinsame Kochen im Jugendzentrum „Aquarium“ wird mittlerweile seit 2010 angeboten.

Es geht dabei sowohl um die Auseinandersetzung mit gesunden Lebensmitteln als auch um die Vermittlung von Koch- und Zubereitungskennnissen.

dem Thema Ernährung. In den vergangenen Wochen habe ich deswegen das gemeinsame Kochen beobachtet und viele Gespräche geführt.

Ich möchte den Wert und Nutzen vom gemeinsamen Kochen im Jugendzentrum für alle Beteiligten verdeutlichen. Durch die Forschung hinsichtlich der Beweggründe, Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen und der MitarbeiterInnen werden wichtige Erkenntnisse gewonnen, die für die zukünftige Gestaltung des gemeinsamen Kochens hilfreich sind. Gerade das jugendliche Essverhalten grenzt sich stark von dem anderer Altersgruppen ab und bedarf einer tiefgehenden Beschäftigung.

Die freiwillige Teilnahme der Jugendlichen am gemeinsamen Kochen ist ein Zeichen dafür, dass durchaus Interesse und Bedarf für dieses Thema herrscht.

Melanie Salzl (22 Jahre, wohnhaft in Enzersdorf/Fischa) studiert Umweltpädagogik in Wien.



Die Jugendlichen schätzen vor Allem den damit verbundenen Spaß und die Möglichkeit

einer sinnvollen Aktivität im Kreise Gleichaltriger nachzugehen. Genau dieses Potential habe ich in meiner Bachelorarbeit näher untersucht.

Als Studentin der Umweltpädagogin beschäftige ich mich viel mit

Freiraum für die Jugend

Wir freuen uns schon auf den Neubau des Jugendzentrums Aquarium.

Fischamend zählt in unserer Region zu den Vorzeigegemeinden betreffend „Offene Jugendarbeit“. Es wird dem Wert der Jugend entsprechend ein neues Jugendzentrum gebaut und somit ein besonderer FREIRAUM für die Jugend der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt. Darauf können alle Jugendlichen, Gemeindever-

treter/innen und Bürger/innen der Stadtgemeinde stolz sein.

Das Jugendzentrum wird am „Platz der Jugend“ Skateplatz-Funcourt errichtet, ein optimaler Standort für ein Jugendzentrum. Das Jugendzentrum wird eine Anlaufstelle für alle Jugendlichen von 12 – 23 Jahre.

Die Jugend hat einen hohen Stellenwert und ist unsere Zukunft. Das sollten wir alle nicht vergessen!

Girl Kick Ass!

Am 11. und 12. April wurde die Workshopreihe „Girls kick ass“ erfolgreich fortgesetzt.

In Kooperation zwischen „Römerland Carnuntum“, BHW-Jugendberatern und dem Kulturverein TrashCityKids wurden in 2 NÖ-Gemeinden (Fischamend und Bruck an der Leitha) jeweils ein Textildruckworkshop auch ein Selbstverteidigungsworkshop durchgeführt.

Die Besonderheit daran war, wie der Titel bereits verrät, dass diese nur für Mädchen und junge Frauen konzipiert waren.



Text: Grisu (Gottfried Schmaus)

Wie jedes Jahr haben wir einige coole Projekte für euch geplant:

- Gesunde Ernährung und gemeinsames Kochen
- 4 Mädchentage: 07.05., 9.07., 10.09., 12.11.
- 4 Burschentage: 23.05., 11.07., 26.09., 28.11.
- Tag der offenen Jugendarbeit Freitag 27.06.2014: Outdoorpädagogik-Tree Climbing
- Kulturabende
- Badeausflug + Outdoorpädagogik: Neufelder See
- Kreativworkshop: Siebdruck
- Filmabende
- Präventionstage: 22.08., 29.08., 5.09.

Alle diese Projekte werden von der Stadtgemeinde Fischamend gefördert!

www.jugendzentrum-aquarium.at
Facebook:
Jugendzentrum Aquarium

Wie jedes Jahr haben wir einige coole Projekte für euch im Jahr 2014 geplant:

Alle diese Projekte werden von der Stadtgemeinde Fischamend gefördert:

- Gesunde Ernährung und gemeinsames Kochen
- 4 Mädchentage – 07.05.-, 9.07.-, 10.09.-, 12.11.2014
- 4 Burschentag – 23.05.-, 11.07.-, 26.09.-, 28.11.2014
- Tag der offenen Jugendarbeit Freitag 27.06.2014 – Outdoorpädagogik-Tree Climbing
- Kulturabende
- Badeausflug und Outdoorpädagogik – Neufelder See
- Kreativworkshop - Siebdruck
- Filmabende
- Präventionstage – 22.08.-, 29.08.-, 5.09.2014



Das **JUGENDZENTRUM AQUARIUM** sagt DANKE!

AMBRUSOFT
Programmierung - Support - Hardware

Am Rosenhügel 97
2401 Fischamend
Telefon abends: +43(0)699/1766 1788
ab 18:00 Uhr
E-Mail: ambrusoft@gmx.at
www.ambrusoft.com

AUTOHAUS HAUSENBERGER

Autohaus Hausenberger GmbH
Kledingerstrasse 112
2320 Schwechat/Kledering

Tel 01/707 84 06
Fax 01/707 84 06 24
E-Mail: office@opet-hausenberger.at
Web: www.opet-hausenberger.at

SANDRAFURLIC PHOTOGRAPHY

Tel. 0664/4140080
me@sandrafurlic.com
www.sandrafurlic.com
www.facebook.com/sandrafurlicphotography

Sandra Furlic Photography
Dr. Winterweg 2, 2401 Fischamend, Österreich
Gewerberechtliche Berufsfotografin
Umsatzsteuerfrei gem. § 6 Abs. 1 Z 27 UStG.

Pekarei Kiri
Enzersdorferstraße 22,
2401 Fischamend
mail@kiri
0699 / 128 22 385

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 13.00 Uhr bis da letzte Samstag

Reiter-Kocher Karin
Friseur, Fußpflege, Solarium

Hainburgerstraße 6
A-2401 Fischamend
Tel.: 02232/772 45

Cafe - Restaurant Zum goldenen Adler
Hans Boczy

Wiener Straße 38
2401 Fischamend
TEL.: 02232/76251
FAX: 02232/77159

Fassadenmaterial
Fliesenkleber
Spachtelmassen

KITZINGER
Kleinzeusiedler Straße 44
2401 Fischamend
Tel. 02232/763 37 - Fax 02232/782 06

REGENB GEN
Werbedruck GmbH & Co KG

Regenbogen Werbedruck GmbH & Co KG
Lammergrube 5
2100 Korneuburg
Tel. 0 22 62 - 6 21 55
Fax 0 22 62 - 6 21 56
mail@regenbogen-werbedruck.at
www.regenbogen-werbedruck.at

Gschnas im Club.

Wer glaubt, dass die Faschingszeit lange genug dauert, den belehrt der Stand Up Club Fischamend eines besseren!

Pünktlich am ersten Samstag nach dem Fasching veranstaltete der Club das alljährliche Gschnas und zog damit eine Menge bunter, verkleidungswütiger Menschen an.

Wild gewordene Krokodile und schwarze Ritter mischten sich am 08.03.2014 ebenso in die Menge wie Hexen und Affen, die dann mit

Pipi Langstrumpf und Conchita Wurst eine gediegene Party bis in die Morgenstunden feierten.

DJ Hochi wusste, wie man die Menge bei Laune hielt und ließ keinen Hit aus. Das Publikum dankte mit Limbo Dance, Polonaise und anderen Tanzeinlagen. Auf ein Neues 2015! Hurra.



Hardcore Night.

Viel zu selten wurde in letzter Zeit die harte Seite des Rocks im Fischamender Stand Up Club gehuldigt! Das änderte sich am 29.03.2014. Und wie!

Hardcore pur gab es da von 4 Bands zu sehen und zu hören. Klar, technische Feinheiten sind in dieser Art des Metal eher weniger zu finden, aber dafür kracht es live um so mehr!

Companion und Live Life aus Wien, sowie Unspoken Themes mit dem Fischamender Richie Ster an den

Drums brachten den sogenannten Austrian Style Hardcore in reinsten Urform an den Mann (und natürlich an die Frau). Born Again aus Tschechien holten bei ihrem Musikstil etwas weiter aus und fischten in Doom und Death Metal Gewässer. Alles in allem ein gelungener Abend mit vielen, vielen zufriedenen Gesichtern! Hurra.



Fischamender Veranstaltungen

Golf von Neapel – Eine Multivisionsshow von Sepp Puchinger.



Am Freitag, 14. März 2014 fand im Fischamender Volkshaus eine beeindruckende Multivisionsshow von Sepp Puchinger über die Gegend rund um Neapel statt. Zahlreiche interessierte Zuseher ließen sich diese Veranstaltung nicht entgehen.

In den Vorträgen des begeisterten Sportlers und Reisejournalisten werden anspruchsvolle Bilder mit live gesprochenem Text und sensibel ausgewählter Musik verbunden. Jeder seiner Vorträge basiert auf mehrmonatigen Recherchen und hat mit her-

kömmlichen Diashows wenig zu tun. Puchinger versucht hinter die Kulissen zu blicken und erzählt Geschichten über die von ihm besuchten Reisegebiete.

Bei der virtuellen Reise konnten die Zuseher die Umgebung des

Golfes von Neapel näher kennenlernen. Im Golf von Neapel liegen die drei Inseln Capri, Ischia und Procida. Hier befinden sich zahlreiche Thermalbäder, Hotels und Strände. Ein touristisches Highlight sind natürlich die gut erhaltenen Römerstädte Herculaneum und Pompeji.

Auch ein Besuch am Vesuv, dem über 1000-Meter hohen und noch immer aktiven Vulkan ist natürlich Pflicht. Ebenfalls sehenswert ist die etwa eine Autostunde entfernt von Neapel befindliche Amalfiküste. Sie zählt zum UNESCO-Kulturerbe und ist eine der wichtigsten Tourismusregionen in Süditalien.

In der Pause gab es für die Gäste Antipasti und Wein, dabei konnte man sich in geselliger Atmosphäre unterhalten.

Aktuelle Infos und Vortragstermine finden Sie auf der Homepage von Sepp Puchinger: www.sepp-puchinger.at.

Praktische Ärzte

Dr. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR von 8.00 - 12.00 Uhr
sowie MO und MI auch von 16.00 - 18.00 Uhr
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232/763 86

Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR von 8.00 - 12.00 Uhr
für Berufstätige DI und DO von 17.00 - 18.00 Uhr

Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat
06.05., 03.06.

2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232/765 40, Fax -5

Dr. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO von 8.00 - 13.00, 16.00 - 18.00 Uhr
DI, MI von 8.00 - 12.00 Uhr, FR von 8.00 - 13.00 Uhr

2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232/771 80

Fachärzte

Dr. Barbara Maringer

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe - Wahlärztin

Ordinationszeiten: MO 13.00 - 18.00 Uhr, DI 9.00 - 13.00 Uhr
DO 13.00 - 17.00 Uhr, FR 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01/706 59 90

Dr. Christian Matza

Facharzt für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8.00 - 12.00 Uhr
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr

Voranmeldung: Tel. 02162/671 56

2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Schabetsberger-Hirmke Christine

Fachärztin für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO und FR von 14.00 - 18.00 Uhr
DI und DO von 8.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Voranmeldung höflichst erbeten.

2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 – alle Kassen, Tel. 01/707 62 55

Psychologin

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin - Beratung und Behandlung
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232/774 25

Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

Psychotherapeut

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13
Tel. 0699/170 781 50, www.lustaufleben.at

Lebens- & Sozialberatung, Coaching

Martina Malochratzky

Beratung und Coaching von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräften sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode
Tel. 0664/27 33 225, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167
E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at

Zahnarzt

Dr. Jamil Mushahwar

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232/764 01

Therapie- und Fachärzte-Zentrum Gesundheits Campus

Leitung: Andreas Schneider

2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232/ 76 699

MASSAGETEAM Tel. 02232/ 77 904

PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec Tel. 0650/ 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider Tel. 0676/ 33 15 195
Craniosacrale Osteopathie

FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Robert Schafhauser (Wahlarzt)

Ordinationszeiten Fischamend: MO, MI und DO nachmittags
jeweils nach tel. Voranmeldung

Tel. 02232/766 99 (Gesundheits Campus Fischamend)

Dringende Termine und Hausbesuche

nach persönlicher Terminvereinbarung: Tel. 0699/194 764 34

Ordinationszeiten Schwechat-Mannswörth: DI und FR nachmittags,
DO vormittags und nach Vereinbarung: Tel. 01/706 86 00

2320 Schwechat-Mannswörth, Mannswörther Str. 59-61 Stg. 21

INTERNISTIN

Dr. Eleonora Unger (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Tulln

Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion, Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben

Ordination jeden Donnerstag ab 16 Uhr nach Terminvereinbarung unter
Tel. 02232/76 699 bzw. 0680/445 24 56 oder per E-mail: office@intmed.at.

Weitere Informationen unter www.intmed.at.

PSYCHOTHERAPEUT

Peter Niessl (Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision)

Psychotherapie – Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen, Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen
Termine nach Vereinbarung, Tel. 0676/902 51 46

E-mail: peter.niessl@gmx.at, www.therapie-leibundseele.at

ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTERIN

Mag. Michaela Markovic (Gesundheits- und Vitalcoach)

Tätigkeitsschwerpunkte: Gewichtsmanagement, Ernährungsanamnese mit anschließendem Ernährungsprogramm, individueller Trainingsplan
SA zwischen 8.00 und 10.00 Uhr, Tel. 0680/14 33 626

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Dr. Petra Haller (Wahlärztin)

Ordinationszeiten: Donnerstag vormittags sowie Freitag nachmittags
Nach telefonischer Terminvereinbarung: 0680/2432436

Oder per email: ordination@doktorhaller.at

Weitere Informationen unter www.doktorhaller.at

Apotheke

Apotheke „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - MI, FR von 8 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr
DO, SA von 8 - 12 Uhr

Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!

2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7, Tel. 02232/762-75 od. -76

Gemeindeschwester

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen - Injektionen - Blutabnahmen - Verbandswechsel - Körperpflege - Katheterwechsel - Mobilisierung der Patienten - Arztbesuche
Tel. 0664/968 82 10

Tierarzt

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr

MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung

2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232/760 63, 0664/520 49 07

Ärztendienst

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl - Rauchenwarth

30.04.2014	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
01.05.2014	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
03./04.05.2014	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
10./11.05.2014	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
17./18.05.2014	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
24./25.05.2014	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/80400
28./29.05.2014	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
31.05.2014	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
01.06.2014	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
07./08.06.2014	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
09.06.2014	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
14./15.06.2014	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
18./19.06.2014	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
21./22.06.2014	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/80400
28./29.06.2014	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.arztnoe.at nachlesen!

Zahnärztenotdienst

jeweils von 9.00 – 14.00 Uhr

01.05.2014	Dr.med.dent. FROSCHE Verena	2514 Traiskirchen, Hauptplatz 17/b/2	02252/53025
03./04.05.2014	Dr. WITTMANN-GRABHERR Petra	2404 Petronell-Carnuntum, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524
10./11.05.2014	DDr. LÖICHT Christian	2320 Schwechat, Brauhausstraße 9a	01/7077141
17./18.05.2014	Dr. REIFART Frank	1300 Flughafen, Office Park I B 01/03	01/7007-34510
24./25.05.2014	Dr. STAUDINGER Silvia	2340 Mödling, Enzersdorfer Straße 74	02236/26423
29.05.2014	Dr. NANNINGA Christine	2325 Himberg, Krautgartengasse 5/8/2	02235/87291
31.05.-+01.06.14	Dr. RADL Gabriela	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 16	02236/52455
07.-09.06.2014	Dr. MUSHAWWAR Jamil	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232/76401
14./15.06.2014	DDr. SOHRABI-MOAYED Marzieh	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 57a	02236/52292
19.06.2014	Dr. DEMUT Witold Marian	2320 Schwechat, Wiener Straße 36-38	0676/7078343
21./22.06.2014	Dr. DOSTI Karin Anna-Maria	2486 Pottendorf, Marktplatz 5	02623/73853
28./29.06.2014	Dr. WITTMANN-GRABHERR Petra	2404 Petronell-Carnuntum, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.noezz.at nachlesen!

Notdienstzeiten

DIENSTBEGINN:

Samstag/Feiertag: 7.00 Uhr

DIENSTENDE:

Montag/nächster Werktag: 7.00 Uhr

Ärzte-Urlaub

Dr. Danesh Ramin 30.05., 23.06.

Dr. Ertl Claudia 02.05., 20.06.

Dr. Moritz Anton 02.05.

Dr. Opat Angelika 16.-21.05., 30.05., 20.06.

Notruf

RETTUNG/

ROTES KREUZ: 144

FIRST RESPONDER: 144

ÄRZTE-NOTRUF: 141

Zahnarzt-Notfallambulanz



Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Sensengasse 2a, 1090 Wien, Tel. 01/40 070 wenden!

Fischamender Reportage

Text: Michael Kugler

Tierarztpraxis Dr. Soukup – Aus Liebe zu Mensch und Tier!

Seit gut 18 Jahren ist Dr. Stephan Soukup nun schon in Fischamend als Tierarzt tätig. Der begeisterte Hobbysportler kümmert sich mit Leib und Seele um das Wohlbefinden kranker und verletzter Tiere. In den Anfangsjahren noch am Hauptplatz, befindet sich seine Tierarztpraxis seit 2000 in der Rösslgasse 13.

Die Tierarztpraxis Dr. Soukup versucht eine Rundumversorgung anzubieten. Von Hunde, Katzen über Meerschweinchen bis zu Reptilien wird hier fast jede Tierart behandelt. Impfungen, Ernährungsberatungen, Stuhluntersuchungen, Röntgen, Zahnbehandlungen – das alles und viel mehr umfasst das Leistungsangebot der Tierarztpraxis Dr. Soukup. Sein Team, bestehend aus Tierpflegern, einem Augenarzt und einer Studentin der Veterinärmedizin steht ihm tatkräftig zur Seite. Dr. Soukup ist bei Notfällen rund um die Uhr erreichbar. Falls er einmal im Urlaub weilt oder an

einem Wochenende nicht da ist, steht eine professionelle Tierärztin als Aushilfe zur Verfügung.

Man merkt Dr. Soukup versucht Mensch und Tier wirklich umfassend und rund um die Uhr zu helfen. Seinen Beruf als Tierarzt bezeichnet er als „interessante und abwechslungsreiche Aufgabe“. Vor allem die Zusammenarbeit zwischen Tier und Mensch begeistert ihn. Für den Praxisstandort Fischamend hat er sich entschieden, weil für ihn die Stadt Fischamend einen sehr angenehmen Wohn- und Arbeitsort darstellt.

Auch in seiner Freizeit geht Dr. Soukup gerne mit seinen Hunden durch Fischamend spazieren. Zur leider stets aktuellen Giftköder-Problematik rät er bei einem Fund Meldung zu machen und bei Anzeichen einer Vergiftung sofort zum Tierarzt zu gehen.

Tierarztpraxis Fischamend

Adresse: Rösslgasse 13

Tel-Nr: 02232 / 76063

Ordinationszeiten:

MO u. DO:

09:00 – 11:00, 16:00 – 19:00 Uhr

DI u. FR:

09:00 – 11:00, 15:00 – 17:00 Uhr

MI und SA: Nach Vereinbarung



Dr. med. vet. Stephan Soukup

Geb.: 01.05.1970 in Wien

Beruflicher Werdegang:

Schulbildung; Veterinärmedizinisches Studium an der Uni Wien; 1996 - Praxiseröffnung in Fischamend (Hauptplatz); 2000 - Umzug in die Rösslgasse 13, 2011 - Erweiterung durch Hundezwinger für gestrandete Hunde und Parkplätze.

Hobbies: Laufen, Radfahren, sich mit den Hunden beschäftigen

Haustiere: 2 Hunde, Hasen, Meerschweinchen, 3 Fische

Mai

- 02.05. **Fischamender Spielleut**, „Der Talisman“, Volksheim Fischamend, 19.30 Uhr
- 03.05. **Fischamender Spielleut**, „Der Talisman“, Volksheim Fischamend, 19.30 Uhr
- 03.05. **Museumstag** – Heimat-, Luftfahrt- u. Feuerwehrmuseum geöffnet
- 03.05. **Bravo Hits Party**, im Stand Up Club, Beginn 20.00 Uhr
- 04.05. **Florianifeier**
- 10.05. **Monatsmarkt am Getreideplatz**, 08.00 – 12.00 Uhr
- 10.05. **ZUMBA Charity Event** ab 16.30 Uhr im Volksheim
- 15.05. **Senioren-Muttertagsfeier von 15.00 – 18.00 Uhr im Volksheim Fischamend, mit Jause und Musik**
- 16.05. **Sagenspaziergang rund um den Stephansdom**, Prof.Melichar, 14.00-16.00 Uhr
- 17.05. **ESV – Turnier der anderen Art**, ab 09.00 Uhr
- 17.05. **Maifest**, ab 16.00 Uhr im Heurigenlokal Deininger

- 18.05. **RFC – Fröhschoppenfahrt zum Gratzter**, Abfahrt: 09.30 Uhr beim Fischaturm
- 24.05. **Flip Average im Stand Up Club**, Beginn 20.00 Uhr
- 24.05. **3. Benefiz Bikertreffen im Schüttboden**, ab 10.00 Uhr
- 31.05. **Lueriker „John, Bob, Jim“ & Männertherapie**, im Stand Up Club, 20.00 Uhr

Juni

- 07.06. **Museumstag – Heimat-, Luftfahrt- u. Feuerwehrmuseum geöffnet**
- 07.06. **RFC – Radtour nach Au/Leithagebirge**, Abfahrt: 09.30 Uhr beim Fischaturm
- 13.06. **Konzert des Stadtchors zum 25jährigen Jubiläum**, Volksheim, 19 Uhr
- 14.06. **Countryfest**
- 14.06. **Monatsmarkt am Getreideplatz**, 08.00-12.00 Uhr
- 27.06. **Wiener Ringstraßenbummel f. Nicht-Wiener**, Prof. Melichar, 14.00-16.00 Uhr
- 27.06-28.06. **Beach-Party**

Muttertagsfeier-Einladung

Donnerstag, 15. Mai 2014 von 15 – 18 Uhr im Volksheim Fischamend

Mit Jause und Musik

Auf Ihr Kommen freuen sich Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin!



Heurigenzeit.

Ausgesteckt is in Fischamend bei:

Buschenschank - Weinbau Fam. Teller

2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 1b, Tel. 02232/773 05

Kalte und warme Speisen, Hauschlachtung und Eigenbauweine.

Geöffnet: 11-24 Uhr

19.05. – 01.06.14, 03. – 16.07.14, 20.08. – 02.09.14, 03. – 16.11.14, 01. – 14.12.14

Heurigenschenke Fam. Jäger

2401 Fischamend, Bahnstraße 15, Tel. 02232/787 07

Kalte und warme Speisen, Hauschlachtung und Eigenbauweine.

Geöffnet: 10-23 Uhr

02. – 15.06.2014
13. – 26.10.2014



Einladung zum

FISCHAMENDER MAIFEST

SAMSTAG 17. MAI 2014

Heurigenlokal Deininger

Klein-Neusiedler Straße 20
2401 Fischamend

Ab 16 Uhr:
Gratis-Ponyreiten für Kinder.

Ab 18 Uhr:

Brit-Rock und Austro-Pop

Im Anschluß: Partymusik.

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Große Tombola!

CHARITY

die Boje

Kreuzzentrum für Kinder und Jugendliche

10. Mai 2014
16:30-18:30 Einlass: ab 16:00

Volksheim Fischamend
Dr. Karl Rennerstraße 2
2401 Fischamend

Eintritt: 15 Euro

Die Einnahmen gehen zur Gänze an „Die Boje“

zin Logo ZIN™ Martina Kolb ZIN™ Simone Fiala ZIN™ Alexandra Binder ZIN™ Bettina Fiedler

Anmeldung: facebook
eva.weinzierl@fischamend.gv.at oder
Gemeindeamt
Fischamend unter 02232-76323-20

Copyright © 2014 Zumba Fitness, LLC | Zumba®, Zumba Fitness® und die Zumba Fitness-Logos sind eingetragene Warenzeichen von Zumba Fitness, LLC